AMTSBLATT • SAMSTAG, 24. OKTOBER 2026 • 64. JAHRGANG • NUMMER 43

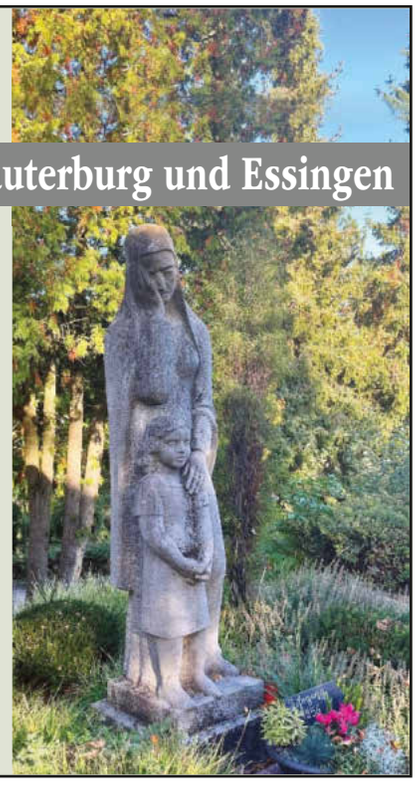
Mitteilungsblatt der Gemeinde Essingen

ESSINGEN

Vorankündigung

VOLKSTRAUERTAG 2026

Gedenkfeiern auf den Friedhöfen in Lauterburg und Essingen



Am Sonntag, 15. November 2026, finden auf den Friedhöfen in Lauterburg und Essingen die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag statt.

- **Friedhof Lauterburg:**
  Die Feierstunde in der Aussegnungshalle und vor der Gedächtnisstätte beginnt um 10.40 Uhr.
- **Friedhof Essingen:**
  Die Feierstunde in der Aussegnungshalle und vor der Gedächtnisstätte beginnt um 11.40 Uhr.

Die Stadt lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an den Feierstunden teilzunehmen und gemeinsam der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken.

Ihre Gemeindeverwaltung Essingen

Bürgerstiftung Essingen
Förderverein Essinger Seniorenbetreuung

Heute unter Wiesen und Wäldern – Die Kelten in der Umgebung von Essingen

Die Bürgerstiftung Essingen und der Förderverein Essinger Seniorenbetreuung laden bei Kaffee und Kuchen gemeinsam zu einem interessanten und aktuellen Vortrag über Kelten in Essingen ein:

Wann: **Am Samstag, 14.11.2026, 14.30 Uhr**
Wo: **Gute Stube im Seniorenzentrum, Seltenbachstr. 1**
Referentin: **Dr. Felicitas Schmitt, Landesamt für Denkmalpflege**

Die Umgebung von Essingen ist nicht erst seit den Römern stark frequentiert, sondern wurde bereits in der Steinzeit immer wieder aufgesucht. Die menschliche Besiedlung zieht sich durch die Jahrtausende. So verwundert es nicht, dass sich auch die Kelten im Osten des heutigen Baden-Württembergs niederließen. Dies verdeutlichen sowohl Zufallsfunde bei Großprojekten, Forschungsprojekte des Landesamtes für Denkmalpflege an vorgeschichtlichen Höhensiedlungen sowie altbekannte Fundplätze, wie auch die Grabhügelfelder bei Essingen, u. a. Eichert, Wehrenfeld oder aktuell auf dem Klinikareal.

Ausgewählte Fundplätze v. a. der späten Hallstatt- und frühen Latènezeit werden den Fokus des Vortrags bilden. Sowohl „alte Bekannte“ als auch bislang neuere Erkenntnisse werden vorgestellt und in den Kontext ihrer Zeit gesetzt, um ansatzweise einen Eindruck der eisenzeitlichen Siedlungslandschaft vermitteln zu können.

Kreisfrauenrat Ostalb e.V.
FRAUEN HELFEN FRAUEN e.V.

Einladung

„Kein Platz für Gewalt gegen Frauen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kreisfrauenrat Ostalb e. V. und Frauen helfen Frauen Schwäbisch Gmünd e.V. laden ein zur gemeinsamen Enthüllung

einer roten Bank

mit der Aufschrift „Kein Platz für Gewalt gegen Frauen“:

**in Essingen, Ecke Seltenbach-/Tauchenweiler Straße,
mit Herrn Bürgermeister Wolfgang Hofer
und Gemeinderätin Simone Funk**

am 29. Oktober 2026 um 17.00 Uhr.

Die rote Bank soll ein sichtbares Zeichen gegen die Gewalt gegen Frauen sein und die rote Farbe steht dabei stellvertretend für das vergossene Blut der Opfer.

Die Initiatorinnen freuen sich, viele Interessierte begrüßen zu dürfen.

Der Kreisfrauenrat Ostalb e.V. und Frauen helfen Frauen Schwäbisch Gmünd e.V. wollen aktiv auf das Thema Gewalt gegen Frauen aufmerksam machen.

Fast jeden Tag stirbt in Deutschland eine Frau durch einen Femizid, alle 3 Minuten wird eine Frau in Deutschland Opfer häuslicher Gewalt. 40 % der befragten Frauen in einer Umfrage haben angegeben, dass sie in ihrem Leben körperliche und/oder sexuelle Gewalt erlebt haben.

Diese Zahlen zeigen, dass Gewalt gegen Frauen in unserer Gesellschaft kein Randphänomen ist. Im Ostalbkreis wird die Zahl der Gewalttaten gegen Frauen auf 2.500 – 4.000 Fälle jedes Jahr geschätzt. Jeder Fall ist einer zu viel.

Gewalt zeigt sich dabei in vielfältiger Form und Ausprägung. Nur jede für sich entscheidet, wo Gewalt beginnt. Bei der sexuellen Gewalt reicht das Spektrum bis hin zur Vergewaltigung. Die häusliche Gewalt äußert sich nicht nur in der körperlichen Gewalt. Genauso werden psychische, soziale und ökonomische Gewalt durch die Täter eingesetzt, um Macht über die Partnerin auszuüben.

Die Gesellschaft sollte diese oft im sozialen Umfeld und damit im Privaten erfolgenden Übergriffe stärker ins Visier nehmen.

Körperliche und insbesondere psychische Verletzungen belasten. Diese Belastungen können nicht in Geld gemessen werden. Aber die Folgekosten können in Geld beziffert werden. Nach Schätzung einer Studie des Europäischen Instituts für Gleichstellungsfragen belaufen sich die Folgekosten in Deutschland auf ca. 54 Milliarden jährliche. Umgerechnet sind dies 148 Millionen pro Tag.

Die Rote Bank ist ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Die Idee der roten Bank geht zurück auf die Aktion „Panchina rossa“ aus der italienischen Stadt Perugia in Italien um auf die erschreckend hohen Zahlen häuslicher Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen. Dort stehen rote Bänke seit 2016 in öffentlichen Räumen als Symbol gegen häusliche Gewalt. Heute stehen in vielen deutschen Städten rote Bänke, um auf das Thema aufmerksam zu machen. Im Ostalbkreis stehen insgesamt bereits 8 rote Bänke (2 x in Schwäbisch Gmünd, 1 x in Aalen, 2 x in Ellwangen, 2 x in Waldstetten und 1 x in Lorch).

Der Kreisfrauenrat Ostalb e.V. und der Verein Frauen helfen Frauen e.V. werden in Essingen gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Wolfgang Hofer und Gemeinderätin Simone Funk eine rote Bank enthüllen. Simone Funk ist die Initiatorin der roten Bank in Essingen. Der Schriftzug „Kein Platz für Gewalt gegen Frauen“ soll dieses Thema immer wieder in Erinnerung rufen. Die Bank weist zudem durch Plaketten auf wichtige Hilfsangebote hin. Neben den Kontaktdaten und einem QR-Code der Homepage der Fachberatungsstelle von Frauen helfen Frauen in Schwäbisch Gmünd. Die Beratungen werden nicht nur in Schwäbisch Gmünd, sondern auch in Aalen angeboten, damit eine Beratung für die Frauen aus dem Ostalbkreis erreichbar ist. Rund um die Uhr und in verschiedensten Sprachen (17) können sich Frauen auch an auch das bundesweite Hilfetelefon unter 116 016 wenden, das 24/7 auch an Feiertagen besetzt ist.

Veranstaltungen der Woche

Terminänderungen möglich – alle Angaben ohne Gewähr.

Sa., 24.10. – **Heimspiel TSV Essingen Fußball, 1. Mannschaft/TSG Backnang**
Schönbrunnenstadion, 14.30 Uhr

So., 25.10. – **Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg**
Konzert zum Jubiläum 130 Jahre Evang. Kirchenchor Essingen, Quirinuskirche Essingen, 16.00 Uhr

– **Schützenverein Lauterburg**
Herbstfest

Fr., 30.10. – **Skatverein Karo-Dame Essingen**
Kartenspieleabend, Gasthaus Bären, 20.00 Uhr

– **Schützenverein Essingen**
30.10. – 01.11.2026, Geflügelschießen

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufnummern
- **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt** für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen über: **Tel. 112**
- **Krankentransporte: Tel. 07361/19222**
- **Feuerwehr: Tel. 112**

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi" unter www.116117.de.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Aalen
beim Ostalb-Klinikum Aalen, Am Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.:	18.00 - 21.00 Uhr
Mi.:	16.00 - 21.00 Uhr
Fr.:	16.00 - 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag:	8.00 - 21.00 Uhr

Weitere Information
In der Notfallpraxis wird zusätzlich ein fachärztlicher Dienst angeboten.

Kinderärztlicher Dienst
Sa., 9.00 - 20.00 Uhr.

Aktuellen Informationen zu unseren Bereitschaftspraxen unter: https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden

Zahnärztlicher Notfalldienst
Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801/116116 (0,039 €/Min). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft
Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800/0022833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenendbereitschaft oder Sonntagsdienst.

Wochenplan für den Apothekendienst
Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am darauf folgenden Tag um 8.30 Uhr.

Samstag, 24.10.2026
Härtsfeld-Apotheke Aalen-Ebnat
Ebnater Hauptstr. 44, 73432 Aalen, Tel. 07367/4454
Sonntag, 25.10.2026
Römer-Apotheke Mögglingen
Bahnhofstr. 29, 73563 Mögglingen, Tel. 07174/898210
Montag, 26.10.2026
Stern-Apotheke Aalen
Reichsstädter Str. 22, 73430 Aalen, Tel. 07361/62770
Dienstag, 27.10.2026
Kochertal-Apotheke Oberkochen
Heidenheimer Str. 16, 73447 Oberkochen, Tel. 07364/7666
Mittwoch, 28.10.2026
Rems-Apotheke Essingen
Bahnhofstr. 33, 73457 Essingen, Tel. 07365/5115
Donnerstag, 29.10.2026
Gaia-Apotheke
Wilhelm-Merz-Str. 18/1, 73431 Aalen, Tel. 07361/556200
Freitag, 30.10.2026
Schloss-Apotheke Essingen
Tauchenweiler Str. 4, 73457 Essingen, Tel. 07365/919100
Samstag, 31.10.2026
Adler-Apotheke Aalen
Beinstr. 6, 73430 Aalen, Tel. 07361/61460

Dieser Dienstplan ist ohne Gewähr.
Der aktuelle Notdienstplan ist an jeder Apothekentür einsehbar, unter www.lak-bw.de verfügbar oder über nachfolgenden QR-Code abrufbar.

Telefonseelsorge
Gesprächspartner rund um die Uhr **Tel. 0800/1110111**

Störungsnummer für Strom- und Gasnetz der Netze NGO als Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG
Strom - Tel. 07961/9336-1401
Gas - Tel. 07961/9336-1402

Störungsnummer für Gasversorgung GEO
Notruf 07364/8993

Notdienst Wasser
Landeswasserversorgung
Tel. 07345/9638-2121

außer für Lauterburg, Birkenteich und Wental
ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung
Tel. 07328/9243620

Tierärztlicher Sonntagsdienst
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende zu erfragen bei Ihrem Haustierarzt oder zu entnehmen aus der Tageszeitung.

Amtliche Bekanntmachungen

Truppenübung der Bundeswehr im Zeitraum vom 26. Oktober bis 6. November 2026

Wie der Landkreis Ostalbkreis mitgeteilt hat, führt die Bundeswehr im Zeitraum von Montag, 26. Oktober 2026, bis Freitag, 6. November 2026, Truppenübungen im süddeutschen Raum durch. Auch die Gemeinde Essingen liegt im Übungsgebiet.
Im genannten Zeitraum kann es daher unter anderem zu Fluglärm, Bewegungen kleiner Truppeneinheiten im Gelände, zum Einsatz von Radfahrzeugen sowie zu Hubschrauberlandungen kommen. Die Übungen finden sowohl tagsüber als auch nachts statt. Die Polizei, weitere Sicherheitsbehörden sowie insbesondere die Landkreise und Kommunen im gesamten Übungsgebiet sind über die Durchführung der Übungen informiert.

Sollten im Rahmen der Übungen Flurschäden durch die Bundeswehr auf der Gemarkung der Gemeinde Essingen entstehen, bitten wir um Mitteilung an gemeinde@essingen.de.

Die Gemeinde stellt den Betroffenen daraufhin einen Antrag zur Meldung von Manöver- und Übungsschäden zur Verfügung, der zugleich als Antrag auf Entschädigung bzw. Ersatzleistung dient. Die Bundeswehr prüft dann, ob die Schäden im Zusammenhang mit den Übungen entstanden sind und übernimmt gegebenenfalls die Regulierung direkt.

Allgemeine Aufforderung zur Gewerbemeldung

§ 14 Anzeigepflicht
(1) Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle anfängt, muss dies der zuständigen Behörde gleichzeitig anzeigen. Das Gleiche gilt, wenn

1. der Betrieb verlegt wird,
2. der Gegenstand des Gewerbes gewechselt oder auf Waren oder Leistungen ausgedehnt wird, die bei Gewerbebetrieben der angemeldeten Art nicht geschäftsüblich sind,

2a. der Name des Gewerbetreibenden geändert wird oder

3. der Betrieb aufgegeben wird.

Zur Gewerbemeldung können Sie auf unser Homepage www.essingen.de unter der Rubrik Rathaus & Service – Downloads – Ordnungsrecht eine Gewerbeanmeldung, -ummeldung oder -abmeldung herunterladen und vollständig ausgefüllt und unterschrieben an gewerbeamt@essingen.de senden.
Die Gewerbemeldung ist gebührenpflichtig und kostet bei einer Gewerbeanmeldung oder -ummeldung 25 Euro und bei einer Gewerbeabmeldung 20 Euro.
Bei Meldungen zu einer Personengesellschaft (GmbH etc.) ist ein Handelsregisterauszug mit vorzulegen sowie bei zulassungspflichtigen Handwerken eine entsprechende Handwerkskarte/ Meisterbrief oder Erlaubnis.
Sie erhalten stets eine Gewerbemeldebestätigung und eine entsprechende Rechnung/Quittung.
Vielen Dank.
Ihr Gewerbeamt

PIN-Rücksetz- und Aktivierungsdienst für den Personalausweis auch wieder online verfügbar

Wer die Online-Ausweisfunktion des Personalausweises nutzen möchte, benötigt eine selbst gewählte sechsstellige PIN. Wurde diese vergessen oder ist der ursprünglich im Rahmen der Ausstellung des Personalausweises übermittelte PIN-Brief nicht mehr vorhanden, kann die PIN ab sofort wieder online zurückgesetzt werden ohne ein persönliches Aufsuchen der Ausweisbehörde.
Der PIN-Rücksetz- und Aktivierungsdienst des Bundes ist nunmehr wieder online unter

www.pin-ruecksetzbrief-bestellen.de

verfügbar. Es wird seitens des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung empfohlen, für den Online-Dienst ein Smartphone zu verwenden.
Über den Dienst kann dann **online** und **kostenlos** ein **Brief** mit den für die **erneute Aktivierung** beziehungsweise **Vergabe einer neuen PIN** erforderlichen Informationen bestellt werden.
Details zur Online-Anforderung des PIN-Rücksetzbriefes und die FAQ finden Sie ebenfalls auf der Homepage **www.pin-ruecksetzbrief-bestellen.de.**
Voraussetzung für die Bestellung ist ein **Mindestalter von 16 Jahren** und eine **deutsche Meldeadresse.** Darüber hinaus wird ein **gültiger Personalausweis** oder eine **eID-Karte,** die **Ausweis-App** und ein **Handy/Tablet/Endgerät mit NFC-Funktion** oder ein geeignetes Kartenlesegerät benötigt.
Die Reaktivierung des Dienstes ist auch im Hinblick auf die geplante Einführung der digitalen Brieftasche **„EUDI-Wallet"** beziehungsweise der „d-you"-App von Bedeutung. Die digitale Brieftasche soll ab dem **2. Januar 2027** unter anderem die Nutzung digitaler Identitätsnachweise auf dem Smartphone ermöglichen. Für die Übertragung der persönlichen Ausweisdaten in die App müssen Bürgerinnen und Bürger ihre PIN für die Online-Ausweisfunktion kennen.

Veranstaltungskalender 2027 – Termine melden

Für den **Veranstaltungskalender 2027** bitten wir die örtlichen Vereine, Organisationen, Jahrgänge, Initiativen usw. ihre geplanten Veranstaltungstermine für das kommende Jahr **bis Freitag 30.10.2026,** der Gemeindeverwaltung Essingen, Frau Zweibäumer, schriftlich oder per Mail (zweibaeumer@essingen.de) mitzuteilen.

Kindergartennachrichten

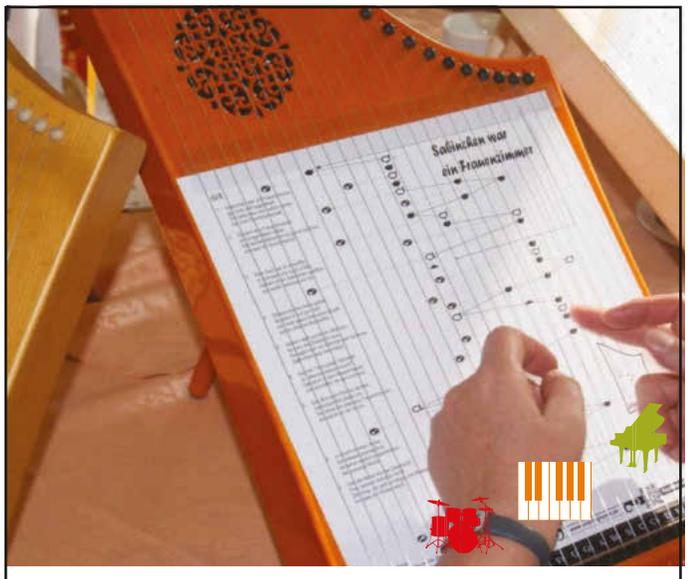
Kinderhaus Rappelkiste

Gut vorbereitet auf die Schule – unsere Vorschulkinder haben den Gartenführerschein!
Im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung möchten wir unseren Vorschulkindern zunehmend mehr Selbstständigkeit und Verantwortung zutrauen und sie damit auf ihren nächsten großen Schritt – die Schule – vorbereiten. Ein wichtiger Bestandteil unseres Vorschulprojekts ist dabei der Gartenführerschein. Die Kinder lernen, Regeln zuverlässig einzuhalten, Situationen und mögliche Gefahren besser einzuschätzen, aufeinander Rücksicht zu nehmen und sich bei Bedarf selbstständig Hilfe zu holen. So stärken sie wichtige Kompetenzen und zugleich das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Die Teilnahme am Gartenführerschein erfolgt selbstverständlich mit dem Einverständnis der Eltern.

Auch in diesem Kindergartenjahr haben wir wieder neue Vorschulkinder, die sich in den vergangenen Wochen gemeinsam mit unserer zuständigen Kollegin Nina Abele auf den Gartenführerschein vorbereitet haben. Spielerisch wurden die Regeln und festgelegten Bereiche unseres Außengeländes erarbeitet und eingeübt.
Zum Abschluss der Vorbereitung stand für die Vorschulkinder eine kleine, kindgerechte „Prüfung" an, die von unserer Kinderhausleitung abgenommen wurde. Dadurch bekam dieser Moment für die Kinder noch einmal eine besondere Bedeutung. Am Donnerstag, den 15.10.2026, durfte jedes Kind einzeln zeigen, was es bereits gelernt hatte, und anhand von Bildern Fragen zu den Gartenbereichen, wichtigen Verhaltensregeln und dazu beantworten, was im Notfall zu tun ist.
Mit viel Sicherheit und tollen Antworten zeigten unsere Vorschulkinder, dass sie die Regeln verstanden und verinnerlicht haben. Alle zwölf haben ihren Gartenführerschein erfolgreich bestanden! Wir sind sehr stolz auf unsere Vorschulkinder und freuen uns, ihnen nun zusätzliche Freiräume geben zu können, in denen sie ihre Selbstständigkeit und Eigenverantwortung weiter erproben und stärken dürfen.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Feuerwehr-NOTRUF 112

Schulnachrichten



Musikschule Essingen
Veeh-Harfe

Veeh-Harfe spielen an der Musikschule Essingen
Entdecken Sie die Freude am Musizieren mit der Veeh-Harfe!

Musikschule Essingen
Amselweg 18, 73457 Essingen

Mitglied im VdM Verband deutscher Musikschulen

Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs

Fundamt

1 Ohrring
Fundort: Schlosspark
Fundzeit: 16.10.2026

Wichtige Hinweise zu Fundsachen:
Fundgegenstände/Fundsachen, welche nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist (6 Monate nach der Anzeige des Fundes) nicht vom Verlierer/Eigentümer/Empfangsberechtigten abgeholt werden und bei denen darüber hinaus der Finder auf seinen Rückgabeanspruch verzichtet, werden in unregelmäßigen Abständen grundsätzlich öffentlich versteigert bzw. vernichtet/entsorgt (beispielsweise Schlüssel und entsprechend nicht öffentlich versteigerungsfähige Gegenstände). Sobald die jeweiligen Termine einer öffentlichen Versteigerung feststehen, werden diese ebenfalls öffentlich bekannt gegeben.

Gemeindebücherei

Bürgerbibliothek Essingen

BÜRGER BIBLIOTHEK ESSINGEN

Unsere Empfehlungen in der Bürgerbibliothek:

Paulo Coelho: Auf dem Jakobsweg
Paulo Coelhos sehr persönliches Tagebuch seiner Pilgerreise nach Santiago de Compostela – ein Reise- und Erfahrungsbericht, in dem bereits die großen Themen seiner Romane angelegt sind.

Rafik Schami: Erzähler der Nacht
„Erzähler der Nacht" ist einer der berühmtesten Romane des großen Erzählers Rafik Schami.
Kutscher Salim, der beste Geschichtenerzähler von Damaskus, verstummt plötzlich. Nur sieben besondere Gaben können ihn erlösen. Seine Freunde finden allmählich heraus, welche Gaben gemeint sein könnten - die schönsten, die es gibt: Geschichten! In unnachahmlicher poetischer Weise werden hier Märchen und Wirklichkeit miteinander verquickt.

Monika Peetz: Sommerschwestern Band 1
Vier Schwestern, drei Generationen und eine mysteriöse Einladung an die Nordsee
Vier erwachsene Schwestern, die unterschiedlicher nicht sein könnten, folgen der rätselhaften Einladung ihrer kapriziösen Mutter zu einem Familientreffen am Ferienort ihrer Kindheit. Mit gemischten Gefühlen treffen sie im malerischen Örtchen Bergen an der holländischen Küste ein. Jede mit ihren eigenen Sorgen und Gedanken im Gepäck. Warum ruft die Mutter sie zusammen? Holland war für die vier Schwestern ein Paradies. Jedes Jahr fuhr die Familie aus Köln in den Sommerurlaub nach Bergen an die Nordsee. Im Dreieck zwischen Campingplatz, Dorf und Strand verbrachten sie ihre glücklichste Zeit. „Wir sind eben für den Alltag nicht gemacht", sagt eine der Schwestern, wenn sie sich, kaum zurück zu Hause, wie immer stritten, „wir sind Sommerschwestern."
Die Idylle fand ein jähes Ende, als der Vater auf dem Weg zum Strand tödlich verunglückte. Schon im Anlauf zu dem Familientreffen 20 Jahre später zeigen sich die Risse im Familiengefüge. Die Mutter Henriette Thalberg bewertet alles, was ihre Kinder tun. Nur mit Doro, ihrer ältesten Tochter, einer erfolgreichen Kostümbildnerin, geht sie gnädig um. Yella hingegen, Mutter zweier Kinder, scheint ihrer Mutter nichts recht machen zu können. Am meisten ärgert es Yella, dass sie sich durch die abfälligen Kommentare der Mutter auch mit 33 Jahren noch immer auf die Palme bringen lässt.
Und da sind noch die Zwillingsschwestern Amelie und Helen, elfenhaft-verträumt die eine, nüchtern-pragmatisch die andere. Sie alle bringen ihre Geheimnisse mit nach Bergen – das größte aber hat ihre Mutter in petto.

Hannah Kristin: Die Frauen jenseits des Flusses
„Eine wichtige Hommage an die mutigen Frauen, die in Vietnam gedient haben." Bonnie Garmus.
Auch Frauen können Helden sein – für die junge Krankenschwesterschülerin Frances McGrath gleichen diese Worte einer Offenbarung. In der sich wandelnden Welt des Jahres 1965 wagt sie es, von dem ihr vorbestimmten Pfad abzuweichen, und folgt ihrem Bruder nach Vietnam. Und während sie inmitten der Grausamkeit des Krieges über sich hinauswächst, erwartet sie die wahre Herausforderung bei ihrer Rückkehr nach Hause.
Wie schon in „Die Nachtigall" erzählt Kristin Hannah von den historischen Leistungen jener Frauen, deren Mut und Tatkraft oft vergessen werden.

Gerne begrüßen wir unsere Besucher zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag:	**15.00 – 18.00 Uhr**
Donnerstag:	**15.00 – 18.00 Uhr**
Freitag:	**9.00 – 12.00 Uhr**

Sonstige amtl. Bekanntmachungen

Veranstaltungsreihe „Eltern sein – Kinder stärken“ geht weiter

Geschwister streiten, vergleichen sich, kämpfen um Aufmerksamkeit – das kann Eltern stark fordern. Zugleich steckt in der Beziehung zwischen Geschwistern viel Potenzial für soziale Kompetenzen, Empathie und Zusammenhalt. Wie Eltern mit Streit und Konflikten unter Geschwistern konstruktiv umgehen können, steht im Mittelpunkt der nächsten Veranstaltung der Reihe „Eltern sein – Kinder stärken. Impulse für jede Altersstufe“.

Am Dienstag, 10. November 2026, von 15.00 – 17.00 Uhr erfahren Eltern, wo „normales“ Kräftemessen unter Geschwistern aufhört und wann Konflikte problematisch werden. Zudem erhalten sie Anregungen, wie sie Streit im Familienalltag entschärfen und wie Eltern ihre Kinder dabei unterstützen können, Konflikte konstruktiv zu lösen. Referentin ist Astrid Hark-Thome von der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Landratsamts.

Die Veranstaltung findet sowohl vor Ort im Landratsamt (Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen) als auch online statt. Für eine Teilnahme vor Ort ist eine Anmeldung erforderlich: https://eveeno.com/657039431. Für Verpflegung ist gesorgt.

Für die Online-Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Hierfür genügt ein Klick auf den Zugangslink https://t1p.de/bvu4r.
Auch die nächste Veranstaltung der Eltern-Reihe steht bereits fest: Am Montag, 30. November 2026, von 16.00 – 18.00 Uhr steht das Thema „ADHS verstehen – was Eltern wissen sollten“ im Mittelpunkt.

Die Veranstaltungsreihe „Eltern sein – Kinder stärken. Impulse für jede Altersstufe“ wird im Rahmen des Projekts „Gesunde Chancen für Kinder und Familien – Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut im Ostalbkreis“ aus Landesmitteln des Ministeriums für Soziales, Arbeit und Gesundheit Baden-Württemberg gefördert. Die Eltern-Reihe wird in Kooperation mit der Koordinationsstelle Prävention umgesetzt.

Im Alter selbstständig und gesund bleiben: Projekt „Bewegung für ältere Menschen im Ostalbkreis“ startet am 17. November 2026 im Aalener Landratsamt

Wie können ältere Menschen im Alltag zu Bewegung motiviert werden? Welche Bewegungsangebote braucht es vor Ort und wie können Kommunen, Vereine, soziale Einrichtungen und weitere Akteurinnen und Akteure gemeinsam dazu beitragen, dass ältere Menschen möglichst lange aktiv und selbstständig bleiben? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Projekt „Bewegung für ältere Menschen im Ostalbkreis“, das am Dienstag, 17. November 2026, um 18.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts in Aalen im Rahmen einer Auftaktveranstaltung offiziell vorgestellt wird.
Regelmäßige Bewegung trägt wesentlich dazu bei, Krankheiten vorzubeugen, die Selbstständigkeit und Lebensqualität im Alter zu erhalten sowie soziale Teilhabe zu ermöglichen. Gleichzeitig stellt der demografische Wandel Kommunen sowie Akteurinnen und Akteure vor die Aufgabe, passende und niedrigschwellige Bewegungsmöglichkeiten für ältere Menschen anzubieten. Denn bereits heute ist etwa jeder vierte Mensch in Deutschland über 60 Jahre alt. Baden-Württemberg weist dabei mit einer durchschnittlichen Lebenserwartung von 84,4 Jahren bei Frauen und 80,3 Jahren bei Männern die höchste Lebenserwartung in Deutschland auf. Das Projekt des Geschäftsbereichs Gesundheit der Kreisverwaltung setzt hier an: Bestehende Angebote sollen sichtbar gemacht, weiterentwickelt und gemeinsam mit relevanten Mitwirkenden neue Ansätze für die Bewegungsförderung im Landkreis entwickelt werden.

Die Auftaktveranstaltung verbindet fachliche Impulse mit Praxisbeispielen und Möglichkeiten zum Austausch. Bereits zum Ankommen laden verschiedene kleine Mitmachaktionen dazu ein, Bewegungsförderung selbst zu erleben und Neues auszuprobieren. Nach der offiziellen Begrüßung gibt Michaela Böhme, Projektleiterin „GUTES ALTER“ beim Schwäbischen Turnerbund e. V. und Vorstandsmitglied des Landesseniorenrats Baden-Württemberg, in einem Impulsvortrag Einblicke in die Bedeutung und Wirkung von Bewegung im Alter. Anschließend stellen Renate Wahl, Spitalmühle Schwäbisch Gmünd, und Gitta Reinartz, zertifizierte Gedächtnistrainerin beim Bundesverband Gedächtnistraining, ein Good-Practice-Beispiel aus dem Ostalbkreis vor. Zum Abschluss steht der gemeinsame Austausch im Mittelpunkt. In einer Fachdiskussion sollen Erfahrungen aus der Praxis, bestehende Herausforderungen und Ideen für die Weiterentwicklung von Bewegungsförderung älterer Menschen im Ostalbkreis gemeinsam diskutiert werden.

Akteurinnen und Akteure aus Kommunen, Gesundheitsförderung, Sozialer Arbeit, Altenhilfe, Pflege, Sport und weiteren Bereichen sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Auftaktveranstaltung eingeladen und dürfen diese gerne mit ihren Erfahrungen und Perspektiven bereichern.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist daher bis spätestens 10. November 2026 unter folgendem Link https://eveeno.com/259079074
oder per E-Mail unter gesundheitsplanung@ostalbkreis.de erforderlich.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Wenn alles sich in Rauch auflöst – die Sehn(sucht) nach … Substanzkonsum als Lösungsversuch

Die Koordinationsstelle Prävention und der Kommunale Suchtbeauftragte der Kreisverwaltung laden am 18. November 2026 von 8.30 bis 16.00 Uhr zum Präventionsfachtag ins Aalener Landratsamt ein. Angesprochen sind Fachkräfte der Schulsozialarbeit, der offenen Jugendarbeit sowie Eltern. Die Veranstaltung möchte Fachkräften und Eltern weitere Perspektiven öffnen, Austausch ermöglichen und Gelegenheit geben, gemeinsam nach Wegen zu suchen, auch dann, wenn Konsum schon zum Lösungsversuch geworden ist.

Was suchen Jugendliche, wenn sie rauchen, vapen oder andere Substanzen konsumieren? Anerkennung, Zugehörigkeit, Entlastung, Mut oder einen Moment der Ruhe?

Die Pubertät ist geprägt von Veränderung, Identitätssuche und dem Wunsch dazuzugehören. Konsum kann dabei unterschiedliche Funktionen erfüllen. Er kann Zugehörigkeit ausdrücken, der Abgrenzung dienen oder ein Versuch sein, mit Stress, Unsicherheit und persönlichen Herausforderungen umzugehen.

Daher wollen Dr. Ingrid Schröder, Koordinationsstelle Prävention, und Tobias Braun, Kommunaler Suchtbeauftragte, als Organisatoren bei diesem Fachtag den Blick auf die Lebenswelt Jugendlicher richten. Was verändert sich in dieser Lebensphase und wie können wir sie besser verstehen und begleiten? Was bedeutet Konsum für Jugendliche? Welche Auswirkungen haben Nikotin und andere Substanzen auf Körper, Gehirn und Psyche? Warum ist dazugehören so wichtig und welche Rolle spielt Substanzkonsum dabei? Und zum Schluss, wie beeinflussen TikTok, Instagram und Co. Einstellungen, Trends und Konsumverhalten von Jugendlichen?

In kurzweiligen Vorträgen geben Katrin Boger, Dipl.-Pädagogin und Kinder- und Jugendpsychotherapeutin in Aalen, Dr. med. dent. Claudia Bauer-Kemény, Leitung Akademie für Prävention, Thoraxklinik Heidelberg gGmbH - Universitätsklinikum Heidelberg, sowie Stefanie Fächner, Kreismedienzentrum Ostalbkreis, Impulse aus entwicklungspsychologischer, medizinisch-psychologischer und medienpädagogischer Betrachtungsweise.
In anschließenden Workshops, welche von Fachkräften der Suchtberatungsstellen, Jugendhilfe und des Kreismedienzentrums geleitet werden, erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit dem Thema auseinanderzusetzen und Anregungen für das eigene Handeln mitzunehmen.

Eine Anmeldung zum Fachtag ist bis zum 06.11.2026 über https://eveeno.com/246808941 sowie über das Sekretariat der Stabsstelle Beratung, Planung, Prävention, Tel. 07361/503-1471, möglich. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Beratungsangebot der Kontaktstelle Frau und Beruf in Bopfingen – neue Termine im Herbst 2026

Fragen zum beruflichen Wiedereinstieg, zur Umorientierung, Vereinbarkeit von Privatem und Beruf, Weiterbildung, Bewerbungsprozess und Existenzgründung: Frauen können sich persönlich zu allen Fragen rund um die Berufswegeplanung kostenfrei, neutral und vertraulich beraten lassen.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf unterstützt Frauen bei der Berufswegeplanung und kooperiert mit zahlreichen Akteuren im Landkreis und der Region an den Beratungsstandorten Aalen, Bopfingen, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd. Persönliche, telefonische oder virtuelle Termine sind von Montag bis Freitag möglich.

Die nächsten Vor-Ort-Termine in Bopfingen finden jeweils freitags an folgenden Tagen im Plauderstübchen des evangelischen Gemeindehauses statt:

30. Oktober, 20. November und 18. Dezember 2026

Eine Terminvereinbarung ist notwendig und kann über das Beratungsanfragetool unter www.frau-beruf.info unter der Rubrik Beratung bzw. Tel. 07361/503-2415 erfolgen.

B 29 – vierstreifiger Ausbau Schwäbisch Gmünd–Mögglingen:

Vorentwurf soll Ende 2028 fertig sein (Ostalbkreis)
Vertiefte Fachplanungen und zusätzliche Untersuchungen verlängern die Entwurfsplanung
Das Regierungspräsidium Stuttgart plant im Auftrag des Bundes den vierstreifigen Ausbau der B 29 zwischen Schwäbisch Gmünd und der Ortsumfahrung Mögglingen. Die Entwurfsplanung ist sehr anspruchsvoll und nimmt mehr Zeit in Anspruch als ursprünglich angenommen.

Die Fertigstellung des Vorentwurfs ist bis Ende 2028 vorgesehen. Das Projekt hat beim Regierungspräsidium Stuttgart hohe Priorität. Es befindet sich derzeit in der Entwurfsplanung. Dabei wird die bereits vom Bund bestätigte Vorzugsvariante für den rund zehn Kilometer langen Ausbau detailliert ausgearbeitet. Hierfür sind zahlreiche Fachplanungen, Untersuchungen und Gutachten erforderlich, deren Ergebnisse eng aufeinander abgestimmt werden müssen. Um eine belastbare und rechtssichere Grundlage für die weiteren Verfahrensschritte zu schaffen, werden einzelne Planungsbereiche bereits jetzt besonders detailliert untersucht. Diese vertiefte Planung nimmt zusätzliche Zeit in Anspruch, soll jedoch dazu beitragen, spätere Überarbeitungen zu vermeiden und die weiteren Planungsschritte möglichst zielgerichtet voranzubringen. Die Fertigstellung des Vorentwurfs ist daher bis Ende 2028 vorgesehen, statt wie zuletzt angenommen bis 2027.

Belastbare Grundlagen für die weiteren Planungen
Eine wesentliche Grundlage für zahlreiche Fachplanungen – beispielsweise Grünplanung, Lärmplanung und Lärmschutz – ist das Verkehrsgutachten. Das bisherige Gutachten für 2035 musste auf das Prognosejahr 2040 fortgeschrieben werden, um für das Planfeststellungsverfahren eine belastbare und rechtssichere Planungsgrundlage zu schaffen. Die Fortschreibung berücksichtigt die neue Verflechtungsprognose vom Herbst 2025 – eine fundierte Vorausschätzung, wie sich Personen- und Güterströme entwickeln – sowie Verkehrszählungen von Oktober 2025. Das aktualisierte Verkehrsgutachten liegt seit Mitte 2026 vor. Seither wird auf dieser Grundlage unter anderem das Lärmgutachten erarbeitet, das Mitte 2027 vorliegen soll. Darauf aufbauend wird die konkrete Planung der Lärmschutzanlagen erarbeitet. Das aktualisierte Verkehrsgutachten soll zudem eine rechtssichere Grundlage für umweltfachliche Unterlagen schaffen wie den Artenschutzbeitrag und den landschaftspflegerischen Begleitplan. Parallel dazu werden die Straßen- und Entwässerungsplanung sowie die Planungen für Brückenbauwerke und Gewässerverlegungen weiter ausgearbeitet. Für die Ingenieurbauwerke bilden geotechnische Gutachten eine wichtige Grundlage. Die erforderlichen Bohrungen fanden bereits statt; die letzten Gutachten werden derzeit fertiggestellt.

Komplexe Planungen mit besonderen Anforderungen
Die vertiefte Planung ist vor allem dort erforderlich, wo zahlreiche Anforderungen ineinandergreifen.

Insbesondere im Bereich Böbingen zeigt sich die Komplexität und die enge Verzahnung der verschiedenen Planungen. Dort müssen unter anderem der geplante Tunnel, die innerörtliche Verlegung der Rems über mehrere hundert Meter, der Hochwasserschutz, die Entwässerung und der Lärmschutz aufeinander abgestimmt werden. Hinzu kommen beengte Platzverhältnisse durch die bestehende Bebauung und die Bahntrasse. Daher ist eine einheitliche Datengrundlage basierend auf den relevanten Gutachten entscheidend.

Insbesondere die Remsverlegung erfordert detaillierte hydraulische Berechnungen und Modellierungen, um die Auswirkungen auf die Strömungsverhältnisse und den Hochwasserschutz zuverlässig beurteilen zu können. Auch für die Entwässerung sind zusätzliche Anforderungen zu berücksichtigen, etwa der Flächenbedarf für Rückhalteanlagen.

Einzelne Planungsbereiche müssen deshalb bereits jetzt in der Entwurfsplanung mit einer Detailschärfe bearbeitet werden, die üblicherweise erst in späteren Planungsphasen erreicht wird.

Das kostet zusätzliche Zeit, soll jedoch dazu beitragen, die Planung im weiteren Verlauf zielgerichtet fortzuführen und weitere spätere Überarbeitungen möglichst zu vermeiden. Auch die Verkehrsführung während der mehrjährigen Bauzeit wird bereits vertieft betrachtet, um die Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmenden möglichst gering zu halten.

Wie geht es weiter?
2027 sollen wesentliche Fachplanungen und naturschutzfachliche Untersuchungen weitgehend abgeschlossen werden. Im Jahr 2028 sollen die Ergebnisse zusammengeführt und die vollständigen Unterlagen für den Vorentwurf ausgearbeitet werden. Ziel ist es, eine sorgfältig abgestimmte und rechtssichere Planungsgrundlage für die anschließenden Verfahrensschritte zu schaffen. Nach Fertigstellung des Vorentwurfs werden die Unterlagen in Abstimmung mit dem Landesverkehrsministerium dem Bundesverkehrsministerium zur haushaltsrechtlichen Genehmigung vorgelegt.

Dieser Verfahrensschritt wird als sogenannter Gesehenvermerk bezeichnet. Anschließend werden die Planunterlagen für das notwendige Planfeststellungsverfahren erstellt und das Verfahren eingeleitet.

Nach dem Planfeststellungsbeschluss kann mit der Ausführungsplanung begonnen werden.

Wann mit dem Bau begonnen werden kann, lässt sich derzeit noch nicht verlässlich sagen. Dies hängt auch von den weiteren Planungsschritten und insbesondere vom Verlauf des Planfeststellungsverfahrens ab.

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Essingen ist Bürgermeister Hofer oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 98 01-90

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

TERMINE
Sa., 24. Oktober 2026
14.00 Uhr kirchliche Trauung von Stefanie Engelmann und Markus Stäb in der Quirinuskirche
So., 25. Oktober 2026 – 21. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem." (Röm 12,21)
9.20 Uhr Kein Gottesdienst in Lauterburg!
10.30 Uhr Jubiläumsgottesdienst 130 Jahre Evang. Kirchenchor Essingen in der Quirinuskirche (Pfarrer i. R. Zube), s. u. Verschiedenes
Opfer: Evang. Kirchenchor Essingen
Mo., 26. Oktober 2026
20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Essingen
Di., 27. Oktober 2026
9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Lauterburg
11.00 Uhr Andacht im Pflegewohnhaus
20.00 Uhr Keine Kirchenchorprobe!
Do., 29. Oktober 2026
20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Lauterburg
So., 1. November 2026 – 22. Sonntag nach Trinitatis
9.20 Uhr Gottesdienst in Lauterburg (Prädikant Dr. Kumpe)
10.30 Uhr Gottesdienst in Essingen (Prädikant Dr. Kumpe)

VERSCHIEDENES

„Schwätza bei ra Supp"

Die Aktion „Essingen hilft" lädt ab **Dienstag, dem 3. November 2026** von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr zu **„Schwätza bei ra Supp"** ins Evang. Gemeindehaus Essingen ein. Ein Team von ehrenamtlichen Helfern bereitet bis Ende Februar 2027 jeden Dienstag eine andere Suppe oder Eintopf zu. Eingeladen sind alle, die gerne in Gemeinschaft essen. Das Essen wird auf Spendenbasis ausgegeben.
Am 3. November 2026 gibt es einen Italienischen Herbsteintopf (vegetarisch).

Frauenkreis
Wir treffen uns donnerstags um 15.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Essingen. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen!
Kontakt: Petra Miske, Tel. 384.
Die nächsten Termine:
5. November 2026 und 3. Dezember 2026.

Pfarrerin Engelmann nicht im Dienst
Vom 24.10.2026 bis einschließlich 22.11.2026 ist Pfarrerin Engelmann nicht im Dienst.

Die Kasualvertretung übernimmt:
24.10. – 01.11. Pfrin. i.R. Löffler Adam (Tel. 0174/9005154)
02. – 08.11. Pfrin. Steinestel (Tel. 07171/81737)
09. – 15.11. Pfr. J. Krieg (Tel. 07171/42222, Mobil 0152/21942219)
16. – 22.11. Pfr. Hilsenbeck (Tel. 0179/6266061)

Alle sagten: Das geht nicht. Dann kam einer, der wusste das nicht und hat's gemacht. (Unbekannt)

Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg
Kirchgasse 14, Tel. 222 und Fax 66 81
E-Mail: Pfarramt.Essingen@elkw.de
Pfarrerin Stefanie Engelmann
E-Mail: Stefanie.Engelmann@elkw.de

Sekretärin: Simone Pfleiderer
E-Mail: Gemeindebuero.Essingen@elkw.de

Finanzen: Stefani Waibel (Tel. 07365/9648837)
E-Mail: Stefani.Waibel@elkw.de

Öffnungszeiten Evang. Gemeindebüro
Dienstag bis Donnerstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstagnachmittag von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Erster Vorsitz der Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg
Hedwig Mack, Tel. 5602 oder mobil: 0171/9415686
Ansprechpartner für Lauterburg
Else Kanetzki, Tel. 01795418842

Mesner-Team Essingen (Koordination):
Hedwig Mack, Tel. 5602 oder mobil: 0171/9415686

Mesner-Team Lauterburg
Ansprechpartner Nicole Pantke, Tel. 0157/39039747

Hausmeister Evang. Gemeindehaus Essingen
Herr Vizkeleti, Tel. 0176/28775571,
E-Mail: Ferenc.Vizkeleti53@gmail.com

Evang. Kindergarten „Am Schlosspark" Essingen
Liane Ritz, Tel. 5020

Evang. Kindergarten „Sonnenschein" Lauterburg
Sonja Schmidt-Gruber, Tel. 5241
Bankverbindung Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg Kreissparkasse Ostalb
BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE 96 6145 0050 0110 0191 49

Schauen Sie mal vorbei:
www.essingen-evangelisch.de
www.facebook.com/essingen.evangelisch
www.instagram.com/essingen.evangelisch

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen

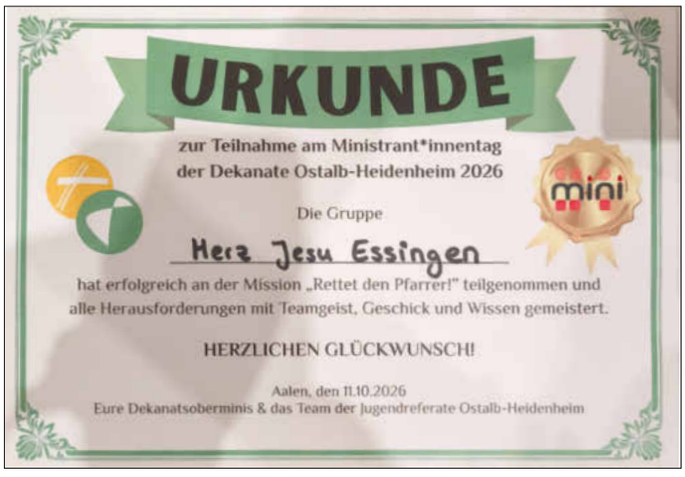
Seelsorgeeinheit **Rems-Welland**

Sonntag, 25. Oktober 2026 – 30. Sonntag im Jahreskreis (Weltmissionssonntag)
L1: Ex 22,20-26, Ps 18, L2: 1Thess 1,5c-10, Ev: Mt 22,34-40
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier (Essingen)
mit Kommunionausteilung
Kollekte: Missio
Donnerstag, 29. Oktober 2026
17.00 Uhr Rosenkranz (Essingen)
Samstag, 31. Oktober 2026
17.15 Uhr Beichtgelegenheit (Essingen)
18.00 Uhr heilige Messe zu Allerheiligen (Essingen)
Sonntag, 1. November 2026 – Allerheiligen, Hochfest
L1: Offb 7,2-4.9-14, Ps 24, L2: 1 Joh 3,1-3, Ev: Mt 5,1-12a
14.00 Uhr Rosenkranz in der Friedhofskapelle (Essingen)
14.30 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle (Essingen)
anschl. Gräberbesuch

Weltmissionssonntag am 25. Oktober 2026
„Sei mutig und stark"
Der Weltmissionssonntag, 2026 stellt Madagaskar in den Fokus – ein Land, das unter extremer Armut, politischer Instabilität, Korruption und schweren Klimafolgen wie Dürren und Zyklonen leidet.

Da staatliche Strukturen in den ländlichen Regionen oft fehlen, übernimmt die Kirche dort lebenswichtige Aufgaben. Ordensfrauen und kirchliche Gemeinschaften leisten dauerhafte Hilfe vor Ort: Sie betreiben Schulen, begleiten Familien, sichern soziale Dienste, stehen Menschen in existenziellen Krisen zur Seite und übernehmen die medizinische Grundversorgung. Ihr Einsatz schützt Leben, achtet die Würde der Menschen und schenkt Zukunftsperspektiven unter schwierigsten Bedingungen. Das Plakatmotiv zeigt zwei Ordensfrauen im Fischerdorf Kimony an der Küste Madagaskars. In einer Region, die von Armut, Klimakrise und fehlender Infrastruktur geprägt ist, übernehmen sie Verantwortung für Bildung, Gesundheit und soziale Begleitung. Ihr Einsatz steht beispielhaft für kirchliches Engagement an der Seite der Menschen.
Bitte unterstützen Sie den Weltmissionssonntag; Spendentüten liegen in der Kirche für Sie aus.

Essinger Minis auf geheimer Mission in Aalen



Am 11. Oktober fand in Aalen der Mini-Tag statt – die geheime Mission lautete: „Rettet den Pfarrer!" Nach dem tollen Erfolg vom letzten Jahr waren die Essinger Minis auch dieses Jahr wieder am Start – und das gleich mit zwei starken Teams! Insgesamt nahmen knapp 40 Kinder in sechs Gruppen an der spannenden Stadtrallye teil. Ziel war es, knifflige Aufgaben zu lösen und gemeinsam den verlorenen Pfarrer in Aalen zu finden. Nach der anstrengenden Suche wartete im Salvatorheim Aalen eine wohl-

verdiente Stärkung mit leckerem Essen und erfrischenden Getränken. Mit großem Stolz erreichten unsere beiden Teams das Ziel und erhielten ihre Urkunden. Es war ein rundum gelungener Tag voller Spaß, Teamgeist und spannender Abenteuer. Schon jetzt freuen sich alle auf den nächsten Mini-Tag 2027!

Begegnungscafé
Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!
Zum Begegnungscafé am **Mittwoch, 4. November 2026 um 14.00 Uhr** laden wir Sie herzlichst in das **Katholische Gemeindehaus St. Michael** ein. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen, guten Gesprächen und nettem Beisammensein.
Wir haben da mal was vorbereitet zu unserem Thema „Rätsel und Spiele“. Lassen Sie sich einfach überraschen.
Auf viele Gäste freut sich das Team vom Begegnungscafé!

Kirchenchor – Singen macht glücklich und ist gesund!
Die nächste Singstunde des gemischten Kirchenchors ist am **Dienstag, dem 27. Oktober 2026, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Essingen.**

SE REMS-WELLAND
Taufen in unserer Seelsorgeeinheit:
Wenn Sie einen Termin für die Taufe vereinbaren möchten, wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Michael Windisch, Tel. 07361/911935, E-Mail: michael.windisch@drs.de.
Die Anmeldung erfolgt dann in den jeweiligen Pfarrbüros.

Organisierte Nachbarschaftshilfe
Einsatzleitung: Frau Anita Maier
Stellvertretung: Martina Aßfalg, erreichbar unter:
Tel. 07366/9209765 oder 0177/5165024
Mail: Organ-NBH.RemsWelland@drs.de

Sprechzeiten im Pfarrbüro:
Das Büro der NBH Rems-Welland ist montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr besetzt.
Adresse: Kirchstr. 34, 73434 Aalen-Fachsenfeld

Kath. Pfarramt Herz Jesu Essingen, Heerweg 11, Tel. 202, Fax 921317

Öffnungszeiten:
Dienstag + Mittwoch + Freitag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
E-Mail: herz-jesu.essingen@drs.de
Internet: se-rems-welland.drs.de

Seelsorgeeinheit Rems-Welland:
Administrator Pfarrer Michael Windisch
Tel. 07361/911935, E-Mail: michael.windisch@drs.de

Pastoralreferentin Sandra Biebl
E-Mail: sandra.biebl@drs.de

Familienreferentin Karin Specht
E-Mail: karin.specht@drs.de

Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates:
Dr. Daniel Krähmer, Birnenweg 2, 73457 Essingen,
Tel. 07365/390788

Konto der Kath. Kirchenpflege:
VR-Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 366 001
IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01
BIC: GENODES1AAV

Neuapostolische Kirche

Samstag, 24. Oktober 2026
10.30 Uhr Eltern-Kind-Singen in Aalen
Sonntag, 25. Oktober 2026
9.30 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 27. Oktober 2026
keine Singstunde Gemeindechor
Mittwoch, 28. Oktober 2026
20.00 Uhr Gottesdienst in Aalen
Donnerstag, 29. Oktober 2026
Jugend: Ausflug ins Lechtal
Sonntag, 1. November 2026
9.30 Uhr Gottesdienst

Parteien

SPD-Ortsverein Essingen

SPD Essingen trauert um Helmut Stegmaier
Mit tiefer Bestürzung haben wir die Nachricht erhalten, dass unser langjährig engagiertes SPD-Mitglied Helmut Stegmaier am 30.09.2026 verstorben ist.
Helmut Stegmaier trat Anfang 1966 in die SPD ein.

Er tritt in die SPD ein, in der die BRD im Umbruch war. Es ist die erste Wirtschaftskrise der Nachkriegszeit. Deutschland schlittert in eine Rezession. Die Arbeitslosenzahlen steigen. Für viele Deutsche scheint die Zukunft ungewiss. Es ist eine Zeit politischer Wendepunkte.
Helmut Stegmaier war Mitbegründer der Essinger SPD und hat sich zeit seines Lebens für soziale und demokratische Belange eingesetzt.
Er war maßgeblich Mitgestalter vor Ort, aus der Basis unserer Gesellschaft: Arbeiter, Steuerzahler und Demokrat, Familienvater und Ehemann, Gemeinderat und Gewerkschafter, Mitglied der Feuerwehr. Der Gestaltungswille hin zu einer demokratischen Gesellschaft, für eine bessere Welt für sich und vor allem seine Kinder, war hauptsächlich Grund seiner politischen Arbeit. Helmut Stegmaier war ein Anker für unsere Demokratie. Dieser Wille hin zur Demokratie hat unseren Wohlstand erst ermöglicht. In Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit fest an schwer erkämpfte, demokratische Werte und Rechtsstaatlichkeit festzuhalten, ist auf die Liebe zu unserem Land und unseren Familien und deren Zukunft begründet. Was wären wir ohne diese Gestalter, die unseren Wohlstand durch Arbeit und Fleiß und Verzicht und Wille zur Demokratie und Rechtsstaatlichkeit geprägt und geformt haben? Helmut Stegmaier war von Juli 1980 bis September 2004 Mitglied für die SPD im Essinger Gemeinderat. Über die Fraktionsgrenzen hinweg war Helmut Stegmaier ein sehr geschätzter und respektierter Kollege, der sich für die Essinger Gemeinschaft einbrachte, auch nach seiner Zeit als Gemeinderat. Vor allem sein Forst war für ihn immer ein wesentlicher und emotionaler Grund, sich einzumischen. Sein Forst war sein Zuhause, seine Familie. So meldete sich Helmut Stegmaier auch nach seiner Zeit als Gemeinderat in der Bürgerfragestunde des Gemeinderats zu Wort, um die Belange und Anregungen für sein Forst vorzubringen. Bis hin zu den letzten Monaten wollte er immer wissen, was wichtig in Forst und der Gemeinde und vor allem für seine Bürger war.
Nichts kann diese Menschen ersetzen, die unsere Demokratie vor Ort mitgestaltet haben: Ihr Wissen. Ihren Gestaltungswillen. Ihre Liebe zur Demokratie. Und vor allem zu den Menschen.
Helmut Stegmaier war bis zu seinem Tod Mitglied der Essinger SPD, ein Urgestein.
Die Essinger SPD ist Helmut Stegmaier ewig verbunden für seinen Gestaltungswillen.
Dank an Helmut Stegmaier und seiner Eugene. Wir werden immer in Hochachtung und Wertschätzung für sein Wirken für die Menschen und unsere SPD Essingen gedenken.
Seine Spuren bleiben.
Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau Eugene und seinen Kindern mit Familien.

Vereinsnachrichten

TSV ESSINGEN

Abteilung Fußball
Spielberichte
Oberliga BW
Samstag, 17.10.2026, 14.00 Uhr
1. FC Normannia Gmünd –
TSV Essingen 1:3 (1:0)
Essingen jubelt im Gmünder Dauerregen

In der Fußball-Oberliga ist es an diesem Spieltag zum prestigeträchtigen Duell zwischen dem 1. FC Normannia Gmünd und dem TSV Essingen gekommen. Die Gäste siegten 3:1.
„Wenn Simon Köpf sagt, dass es seine Mannschaft nicht gut gemacht hat, dann ist das immer auch ein Kompliment für den Gegner und zeigt, dass wir doch einiges richtig gemacht haben, wie schon in der vergangenen Woche in Reutlingen", sagt Interimstrainer Stephan Fichter nach diesen durchaus hitzigen, in Summe aber fairen 90 Minuten.
Wenn es so etwas wie Derbywetter gibt, dann hat man es an diesem grauen Samstag im Schwerzer erlebt: Es regnete ununterbrochen. Auf rutschigem Geläuf also hatten die favorisierten Gäste die erste Halbchance: ein Braig-Kopfball flog knapp daneben (6. Minute). Zwei Minuten später probierte es Gökalp Kilic aus der Distanz, der Ball rutschte knapp links vorbei (8.). Die erste Gelegenheit der Normannia resultierte aus einem Freistoß. Bleart Dautaj verzog aus größerer Distanz knapp (11.).
In der Folge passierte in Strafraumnähe nicht viel, die Essinger waren aber feldüberlegen, die Normannia dagegen warf sich in der Defensive in jeden Ball, der Einsatz stimmte erneut. Nach einem Eckstoß dann ging Tobias Rössler im Zweikampf mit Mario Szabo zu Boden (36.). Die Unparteiische Kerstin Holzmayer zeigte direkt auf den Punkt. Die Essinger konnten es nicht fassen, protestierten lautstark, die Normannen nahmen es, wie es kam. „Das ist für mich viel zu wenig für einen Elfmeter", regte sich Essingens Trainer Simon Köpf auf. Den Strafstoß verwandelte Georg Wilhelm souverän zum 1:0 (38.). Kurz darauf vergab Veljko Milojkovic nach Ablage von Dautaj (39.)
Dann hatten die Gastgeber Glück: Simon Gruber war allein durch, wollte noch einmal querlegen, in der Mitte waren aber nur Normannen (41.). Auf der anderen Seite schloss Mike Huras zu zentral ab, direkt in die Arme von Jerome Weisheit (42.).
Zu Beginn der zweiten Halbzeit hatten viele mit einer wütenden Reaktion der Gäste gerechnet, doch die Normannen flüchteten sich ihrerseits in die Offensive. Daniel Dominkovic (47., 50.) und Valerio Avigliano (49.) schossen allesamt drüber, Dominkovic einmal ganz knapp. Auf der anderen Seite klärte Valerio Avigliano zur Ecke und ärgerte sich, weil er sofort wusste, dass er das hätte besser lösen können. „Das war eine unnötige Ecke. Jeder kennt die Qualität von Essingen bei Standards, diese wollten wir zwingend vermeiden", ärgerte sich Fichter nach der Partie ebenfalls. Gökalp Kilic brachte diese Ecke rein, Braig stieg am höchsten und köpfte zum 1:1 ein (60.). Der FCN schüttelte sich nur kurz, Wilhelm schoss aus rund 18 Metern knapp daneben (62.), dann aber übernahmen die Gäste mehr und mehr Kontrolle über die Partie.
Der nächste Standard sollte die Partie drehen. Ein Freistoß von Daniel Schelhorn aus dem Halbfeld landete am langen Pfosten beim eingewechselten Lennart Ruther, der zum 2:1 für die Gäste einköpfte (71.). Jetzt beschwerte sich Nils Staiger lautstark, er sei von Ruther gestoßen worden, doch der Treffer zählte. Hier sagte Fichter das Gleiche wie Köpf zuvor beim Elfmeter: „Klares Foul für mich, es bringt aber doch ohnehin nichts, sich im Nachgang darüber aufzuregen", antwortete Fichter auf die Frage eines Journalisten. Ein weiterer Freistoß der Essinger brachte diesmal die XXL-Chance für die Gastgeber, denn der Ball kam direkt in den Besitz der Normannen. Huras spielte den Ball am Mittelkreis geschickt auf Vejlko Milojkovic, der allein durch war, jedoch knapp rechts am Tor vorbeischoss. Es war die große Chance auf das 2:2, aber es sollte schließlich ganz anders kommen.
Die Essinger konterten, der FCN hatte seine Reihen natürlich geöffnet. Ein langer Ball landete bei Simon Gruber, der den Ball aus relativ spitzem Winkel in die lange Ecke schoss - 1:3 (82.). Es war die Entscheidung in einem intensiven wie interessanten Duell der beiden ewigen Rivalen. „Derbys sind nicht nur dafür da, sie zu spielen, sondern um sie zu gewinnen. Das haben wir heute gemacht", resümierte Essingens Trainer Simon Köpf, der anfügte, dass er mit der Leistung seiner Mannschaft in der ersten Halbzeit überhaupt nicht einverstanden gewesen ist. „Alles in allem aber steht ein hochverdienter Derbysieg für uns", fuhr er fort. Fichter ordnete es auch noch einmal ein: „Es reicht aktuell einfach nicht. Wenn wir in jedem Spiel drei Gegentreffer kassieren, dann wird es in der Oberliga schwierig, Spiele zu gewinnen. Das gehört auch zur Wahrheit dazu." Während Essingen weiter Punkte sammelt, steht Gmünd mit drei Punkten weiter am Tabellenende.
TSV: Weisheit, Szabo (46. Spitzlberger), Auracher (70. Ruther), Koci, Etemi, Coban (46. Wiedmann), G. Kilic, Schelhorn, E. Kilic (86. Gebel), Braig, Gruber (88. Oettinger)
Tore: 1:0 Wilhelm (38.), 1:1 Braig (60.), 1:2 Ruther (71.), 1:3 Gruber (82.).

Bezirksliga
Sonntag, 18.10.2026, 15.00 Uhr
TSG Hofherrnweiler-Unterrombach II –
SGM Lautern I/Essingen II 0:2

Endlich konnte die SGM wieder Punkte einfahren. Gegen die 2. Mannschaft der TSG Hofherrnweiler konnte sich die SGM einen wichtigen Dreier im Derby erkämpfen. Die Führung bereits in der 5. Minute. Als Walke abziehen konnte und der Keeper der Gastgeber nicht vorne abprallen ließ, war Torjäger Sonnleitner zur Stelle und markierte das 0:1. Zunächst war dann die Begegnung noch ausgeglichen. Erst so fünfzehn Minuten vor der Pause drückte die TSG mehr auf das Tempo und die Hillebrand-Elf verteidigte. Es gab viele Flanken und Ecken in den Strafraum der SGM, aber die Verteidiger und Torhüter Müller waren gut positioniert und verteidigten hervorragend.
Das Bild änderte sich auch im 2. Durchgang nur wenig. Die Hausherren mit viel Ballbesitz und die SGM Lautern-Essingen baute einen Riegel vor dem 16er auf. Die richtige Durchschlagskraft fehlte aber der TSG. Sie versuchten es mit Schüssen aus der zweiten Reihe und dies gingen über den Kasten, oder Keeper Müller konnte sie sicher fangen. In der 78. Minute dann ein schön herausgespielter Konter der SGM. Matt erkämpfte sich das Leder und konnte F. Seeliger über links schicken. Seine präzise Hereingabe landete im Fünfmeterraum und Sonnleitner war erneut zur Stelle und erhöhte auf 0:2. Die Hausherren probierten es weiter, um den Anschluss zu schaffen. Doch die Zeit lief ihnen davon. Noch eine Glanztat von Müller in der 85. Minute, als er per Reflex einen Ball von der Linie kratzen konnte und somit die Null verteidigte. Unter dem Strich eine starke Mannschaftsleistung und ein nicht mal unverdienter Sieg an diesem Tag für die SGM.
SGM: Müller, Klause (60. Brauns) Seidler, L. Gröner, Matt, Fritz (84. Spazal), Walke, J. Gröner (90. Radoncic), P. Weber, F. Seeliger, Sonnleitner (88. C. Seeliger)
Tore: 0:1 + 0:2 Sonnleitner (5. + 78.)

Kreisliga B2
Sonntag, 18.10.2026, 12.30 Uhr
FV Viktoria Wasseralfingen II –
SGM Lautern II/Essingen III 1:0 (1:0)
Stark ersatzgeschwächt musste die SGM Lautern II/Essingen III in Wasseralfingen auf dem Erzstollen antreten. Die Mannschaft verkaufte sich gut und kassierte in der 28. Minute einen Gegentreffer, der zugleich auch das Endergebnis bedeutete.
SGM II: Pohl, Ph. Tese, Maile, L. Kaminski, Patzer, Stuck, J. Maier, Ch. Tese, M. Weber, Kale, Kuha, Yurdugül, Mbuhpoh, Drochner
Tor: Bostanci (28.)

Vorschau
Samstag, 24.10.2026, 14.30 Uhr
TSV Essingen – TSG Backnang
Mit der TSG Backnang kommt der 2. der Tabelle nach Essingen. Für viele vielleicht sogar eine Überraschung, dass die TSG so stark gestartet ist und sich vorne festgesetzt hat. Der TSV möchte trotzdem seine gute Serie gegen Backnang aufrechterhalten und der TSG Paroli bieten.

Bezirksliga
Sonntag, 25.10.2026, 15.00 Uhr
SGM Lautern I/Essingen II – DJK-SG Schwabsberg/Buch
In Lautern ist am Sonntag die DJK-SG Schwabsberg/Buch zu Gast. Mit der gleichen kämpferischen Einstellung wie noch vergangenes Wochenende sollte auch gegen die Gäste was zu holen sein.

Kreisliga B2
Sonntag, 25.10.2026, 12.30 Uhr
SGM Lautern II/Essingen III – SV Göggingen
Kann die SGM II gegen Göggingen wieder auf die Erfolgsspur zurückkehren? Der wechselhafte Saisonverlauf könnte daraus schließen.

Abteilung Kegeln
TSV Essingen Fire Pins I :
FV Burgberg 2:6 (3466:3528)
Bester Spieler: Stephan Ihle-Krausch 638:547 (4:0)

Weitere Ergebnisse:
Markus Milz 569:623 (1:3)
Enrico Grunert 537:640 (0:4)
Andrè Szautner 576:539 (2:2)
Zeljko Skrobot 579:591 (1:3)
Thomas Fedyna 567:588 (1:3)

TSV Essingen Fire Pins II :
Schwarz-Weiß Abtsgmünd I 6:2 (3382:3291)
Bester Spieler: Heiko Schmidt 587:561 (3:1)

Weitere Ergebnisse:
Heiko Butschek 581:580 (2:2)
Alexander Schlosser 581:543 (3:1)
Horst Angerbauer 534:543 (1,5:2,5)
Dejan Markovski 539:549 (2:2)
Zeljko Valjetic 560:515 (3:1)

TSV Essingen Fire Pins III :
SK GAW-Oberkochen II 7:1 (3284:3153)
Bester Spieler: Marc Ilzhöfer 578:567 (2:2)

Weitere Ergebnisse:
Frank Weber 555:515 (3:1)
Radovan Skrobot 538:524 (3:1)
Timo Sauter 508:538 (1:3)
Thomas Unger 546:490 (3:1)
Andreas Schmid 559:519 (3:1)

„Flutlichtspiel" am Freitagabend. Zur Primetime hat die 3. Mannschaft die 2. aus Oberkochen empfangen. Frank, der in die Vollen noch seine Probleme hatte, konnte sein Duell im Räumen für sich entscheiden. Rado hat 3 seiner Bahnen souverän gewonnen und konnte ein Duell für sich entscheiden. Zwischenstand 2:0 und Plus 56 Holz. Im Mittelpaar gab Marc die erste Bahn um einen Kegel ab, doch dann legte er los und machte ernst. So konnte er den Sieg heimschaukeln. Schadensbegrenzung betrieb Timo an diesem Tag. Er war das ganze Spiel gefühlt nicht auf der Höhe. Zwischenstand 3:1 und Plus 37 Holz. Unser Thomas holte souverän seinen Punkt. Ebenso bei Andi. Abgeklärt und souverän holte auch er seinen Punkt. Am Ende steht ein klarer Sieg zu Buche.

Damen 1: Punkteteilung nach einem Krimi bis zur letzten Kugel
Nach dem erfolgreichen Saisonauftakt wollten wir am zweiten Spieltag vor heimischem Publikum die nächsten Punkte in der Verbandsliga Württemberg sammeln. Gegen den SKV Brackenheim entwickelte sich ein spannendes Duell, in dem beide Mannschaften bis zum Schluss um jeden Satz und jedes Holz kämpften. Am Ende standen auf beiden Seiten exakt 3.187 Holz auf der Anzeige – bei 4:4 Mannschaftspunkten trennten wir uns mit einem Unentschieden. Im Startpaar gingen Bianca Schlosser und Natalie Bornkessel für uns auf die Bahnen. Bianca lieferte sich mit Marion Holzwarth ein Duell auf Augenhöhe: Beide gewannen zwei Sätze, doch mit einem Holz weniger musste Bianca den Mannschaftspunkt denkbar knapp abgeben. Natalie bekam es mit Inge Renner zu tun und konnte einen Satz für sich entscheiden, musste den Mannschaftspunkt bei 509:533 Holz jedoch ihrer Gegnerin überlassen. Im Mittelpaar wendete sich das Blatt zu unseren Gunsten. Anja Fäßler zeigte gegen Christina Lämmlen eine starke Leistung und sicherte sich mit 538 Holz und 2,5 gewonnenen Sätzen den Mannschaftspunkt. Melanie Pavkovic überzeugte ebenfalls und gewann mit drei Satzpunkten und 534 Holz ihr Duell gegen Jasmin Dehn. Im Schlusspaar blieb es spannend. Larissa Abele traf auf Lea Dehn, die mit 568 Holz stark aufspielte. Larissa konnte einen halben Satzpunkt erspielen und musste den Mannschaftspunkt abgeben. Daniela Röhm setzte dagegen ein Ausrufezeichen und gewann mit hervorragenden 554 Holz alle vier Sätze gegen Marion Albrecht. Damit war bis zur letzten Kugel nicht klar, wie die Begegnung ausgehen würde. Trotz unserer starken Leistungen im Mittelpaar und des souveränen Auftritts von Daniela endete das Heimspiel mit einem Unentschieden: Beide Teams erzielten exakt dieselbe Gesamtholzzahl. Auch wenn wir uns über einen Sieg gefreut hätten, nehmen wir einen wichtigen Punkt aus diesem spannenden Spiel mit.

TSV Essingen Fire Pins Frauen I –
SKV Brackenheim 4:4 (3187:3187)
Beste Spielerin: Daniela Röhm 554:496 (4:0)

Weitere Ergebnisse:
Bianca Schlosser 536:537 (2:2)
Natalie Bornkessel 509:533 (1:3)
Anja Fäßler 538:536 (2,5:1,5)
Melanie Pavkovic 534:517 (3:1)
Larissa Abele 516:568 (0,5:3,5)

Damen 2: Souveräner Heimsieg gegen den SV Seckach
Auch unsere Damen 2 durften am zweiten Spieltag auf heimischer Anlage antreten. Gegen den SV Seckach zeigten wir eine geschlossene Mannschaftsleistung und setzten uns am Ende mit 7:1 Mannschaftspunkten und 3.217:3.035 Holz deutlich durch. Im Startpaar erwischte Janina Stanonik einen ausgeglichenen Auftakt. Sie gewann zwei Sätze, musste den Mannschaftspunkt bei 519:528 Holz aber knapp an Anna-Luise Hoffmann abgeben. Aniela Thomalla lieferte sich mit Mona Aumüller ein enges Duell und sicherte sich mit 2,5 gewonnenen Sätzen und 508 Holz den ersten Mannschaftspunkt für uns. Im Mittelpaar legte Sophia Schmidt nach. Gegen Leni Philipp gewann sie zwei Sätze und holte mit 521:500 Holz den Mannschaftspunkt. Sandra Röhberg zeigte anschließend eine starke Leistung und machte mit vier gewonnenen Sätzen sowie hervorragenden 556 Holz den nächsten Mannschaftspunkt klar. Auch unser Schlusspaar ließ nichts mehr anbrennen. Hanna Butschek erspielte sich drei Satzpunkte und gewann mit 543:506 Holz ihr Duell gegen Stefanie Denninger. Bianca Milz setzte zum Abschluss noch einen drauf: Mit starken 570 Holz und drei gewonnenen Sätzen sicherte sie sich ebenfalls den Mannschaftspunkt gegen Lisa Philipp. Mit insgesamt 3.217 Holz und einem deutlichen Vorsprung von 182 Holz belohnten wir uns für eine überzeugende Mannschaftsleistung. So konnten wir den zweiten Spieltag erfolgreich abschließen und wichtige Punkte für unser Saisonziel sammeln.

TSV Essingen Fire Pins Frauen II – SV Seckach 7:1 (3217:3035)
Beste Spielerin: Bianca Milz 570:508 (3:1)

Weitere Ergebnisse:
Janina Stanonik 519:528 (2:2)
Aniela Thomalla 508:500 (2,5:1,5)
Sophia Schmidt 521:500 (2:2)
Sandra Röhberg 556:493 (4:0)
Hanna Butschek 543:506 (3:1)

TSV Essingen Fire Pins IV g. :
SK GAW-Oberkochen III g. 6:2 (3082:3004)
Bester Spieler: Horst Klemmer/Kevin Schlosser 529:480 (3:1)

Weitere Ergebnisse:
Christian Diehl 515:518 (2:2)
Aniela Thomalla 519:498 (3:1)
Ulrike Höfer 495:536 (1:3)
Sven Bauhammer 509:497 (3:1)
Renè Jaschitschek 515:475 (2:2)

Jugend U14
KC Schwabsberg m : TSV Essingen Fire Pins w 1:5 (1637:2009)
Beste Spielerin: Liara Schmidt 538:474 (3:1)

Weitere Ergebnisse:
Taja Wöran 519:397 (4:0)
Finja Sperle 433:195 (3:1)
Victoria Röhm 519:571 (3:12)

Ländervergleich U14 in Straubing
Vom 17.-18.10.2026 fand der diesjährige Ländervergleich der U14 in Straubing statt.
Unsere Jugendspielerin Liara Schmidt wurde dafür erstmalig nominiert. Gemeinsam mit anderen Kids aus Schwabsberg, Langenau, Hermaringen, Burgberg, Markelsheim und Mengen-Sigmaringen bildete sie das Team Württemberg.
Am Samstag ging es früh um 9.00 Uhr für die Mädels auf den Sportplatz. 1200 Meter auf Zeit waren zu absolvieren. Hierbei belegte eine unserer Mädels mit deutlichem Abstand den 1. Platz. Auch die anderen machten ihre Sache prima. Zeitgleich standen die Jungs bereits auf der Kegelbahn und zeigten dort ihr Können. Nachmittags wurde dann getauscht, die Jungs gingen auf den Sportplatz und die Mädels auf die Kegelbahn. Liara startete hierbei als Zweite unseres Teams. Auf den durchaus anspruchsvollen Bahnen war sehr früh klar wenn die 5 am Schluss vorne steht können wir absolut zufrieden sein. Auf Liara war Verlass und so standen am Ende 502 Holz auf der Anzeige. Zwischendurch mussten alle Kids noch zum Seilspringen antreten. Aus allen drei Disziplinen wurde dann ein Gesamtergebnis ausgerechnet und Team Württemberg erreichte hierbei einen hervorragenden 4. Platz und das mit dem mit Abstand jüngsten Kader!

Am Sonntag stand dann noch der Tandem-Mixed Wettbewerb auf dem Programm. Hierbei bilden jeweils ein Mädchen und ein Junge ein Team. Liara wurde in ein Team mit dem amtierenden Deutschen Meister aus Schwabsberg eingeteilt. Es wird auf zwei Bahnen jeweils 10 Volle und 10 Abräumen im ständigen Wechsel gespielt. Bis zum Viertelfinale warfen die beiden jeden Gegner souverän aus dem Spiel. Im Viertelfinale war dann leider Schluss (allerdings gegen den späteren Sieger, welcher aus zwei Nationalmannschaftspielern bestand). Unser zweites Team schied frühzeitig in ihrem ersten Durchgang aus. Das dritte Team schaffte es dank toller Ergebnisse bis ins Finale und wurde Zweiter. Es war ein tolles ereignisreiches Wochenende und alle Kids waren sich einig: da wollen wir nächstes Jahr wieder hin.

Ausblick: Premiere im Pauly DKBC-Pokal
Sonntag, 25. Oktober 2026 11.30 Uhr
TSV Essingen Fire Pins Frauen – Heimspiel im Pauly DKBC-Pokal
Das nächste Spiel unserer Damen findet am Sonntag, den 25. Oktober 2026, um 11.30 Uhr auf unserer heimischen Anlage statt. Dann steht für uns eine besondere Premiere an: Wir starten erstmals im Pauly DKBC-Pokal. Die Qualifikation für diesen nationalen Pokalwettbewerb haben wir uns in der vergangenen Saison mit einer starken Leistung beim Final Four des WKBV-Pokals erkämpft. Nun freuen wir uns darauf, uns auch auf nationaler Ebene mit anderen Mannschaften zu messen. Im Pokal zählt jedes Duell, denn gespielt wird im K.-o.-System – jede Runde entscheidet über Weiterkommen oder Ausscheiden. Wir freuen uns über jede Menge lautstarke Unterstützung und über neue Zuschauer, die sich ein K.-o.-Spiel im Deutschland-Pokal gerne anschauen möchten.

Die Mannschaft der Woche wird Ihnen präsentiert von Lipp Garage:
Stephan Ihle-Krausch 638, Heiko Schmidt 587, Heiko Butschek 581, Alexander Schlosser 581, Marc Ilzhöfer 578, Zeljko Skrobot 579: **3544**

Vorschau:
Jugend
25.10.2026, 15.30 Uhr U19
EKC Lonsee : TSV Essingen Fire Pins w
30.10.2026, 18.00 Uhr U14
KC Schwabsberg w. : TSV Essingen Fire Pins w

Herren
31.10.2026, 16.00 Uhr
KV Gammelshausen : TSV Essingen Fire Pins I
31.10.2026, 12.00 Uhr
TSV Essingen Fire Pins II : KC Schwabsberg III
30.10.2026, 19.00 Uhr
SG Aalen-Böbingen II : TSV Essingen Fire Pins III
31.10.2026, 13.00 Uhr
SG Hüttlingen-Hofen : TSV Essingen Fire Pins IV g

Frauen
01.11.2026, 11.00 Uhr
TSV Denkendorf : TSV Essingen Fire Pins II
01.11.2026, 13.00 Uhr
ESC Ulm : TSV Essingen Fire Pins I

Abteilung Badminton
Jeden Freitag ist in der Schönbrunnenhalle von 19.00 bis 20.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining. Anschließend von 20.00 bis 22.00 Uhr spielen alle ab 18 Jahre Badminton.
Achtung!! In den Herbstferien ist kein Kinder- und Jugendtraining.

Abteilung Tennis
Arbeitsdienst Samstag den 07.11.2026
Liebe Tennismitglieder,
alles hat einmal ein Ende – leider auch die Tennissaison. Deshalb steht unser letzter Arbeitsdienst für dieses Jahr an: Am **Samstag, 7. November 2026, ab 9.00 Uhr** machen wir unsere Tennisanlage gemeinsam winterfest. Wir freuen uns über viele tatkräftige Helferinnen und Helfer, die uns dabei unterstützen!
Sportliche Grüße, Wolfgang (Technischer Wart) und der Ausschuss

LAC Essingen

Gold, Silber und ein Vereinsrekord für den LAC Essingen

LAC-Läufer überzeugen bei den Baden-Württembergischen Halbmarathonmeisterschaften in Bernhausen

Mit einem kleinen Rumpfteam war der LAC Essingen bei den Baden-Württembergischen Halbmarathonmeisterschaften in Bernhausen am Start. Trotz der überschaubaren Besetzung gab es gleich mehrere Gründe zur Freude: einen Meistertitel, eine Vizemeisterschaft, einen neuen Vereinsrekord und zweimal einen achten Platz.

Für das herausragende sportliche Ergebnis sorgte Artem Piddubnyi (Jahrgang 1993). Er absolvierte die Halbmarathondistanz in hervorragenden 1:12:40 Stunden und stellte damit einen neuen Vereinsrekord auf. Zugleich erzielte er die zweitschnellste Laufzeit aller Teilnehmer. Mit dieser starken Leistung sicherte er sich die Silbermedaille und den Titel des Baden-Württembergischen Vizemeisters.

Einen weiteren Höhepunkt setzte Thomas Jäger in der Altersklasse M70. Der erfahrene Ausdauerläufer dominierte seine Altersklasse und überquerte nach 1:31:06 Stunden die Ziellinie. Damit gewann er souverän die Goldmedaille und wurde Baden-Württembergischer Meister. Jäger bestätigte damit einmal mehr seine herausragende Form und seine konstanten Leistungen auf den Langstrecken. Für Thomas Jäger gab es in Bernhausen noch einen besonderen Moment abseits des Wettkampfgeschehens: Im Rahmen der Meisterschaften wurde er für seinen kürzlich gewonnenen Weltmeistertitel im Marathon bei den Masters-Weltmeisterschaften geehrt. Diese Sonderehrung würdigte seinen internationalen Erfolg und bildete eine besondere Anerkennung für seine außergewöhnlichen Leistungen im laufenden Wettkampfjahr.

Albert Bartle komplettierte das Essinger Aufgebot. In der Altersklasse M65 erreichte er nach 2:00:38 Stunden das Ziel und belegte den achten Platz. Damit belegte das Essinger Team in der Mannschaftswertung ebenfalls Rang acht.

LAC Essingen beim Nattheimer Maultaschenlauf erfolgreich

Beim Nattheimer Maultaschenlauf waren die Läuferinnen und Läufer des LAC Essingen auf den verschiedenen Strecken erfolgreich. Über 10,6 Kilometer überzeugten Lukas Diebold mit dem zweiten Platz in der Gesamtwertung (36:13 Minuten) sowie Stefan Donn, der die Altersklasse M55 in 41:50 Minuten gewann. Ines Weidner siegte über dieselbe Distanz in der W60 (57:13 Minuten), Petra Zeller wurde Zweite in der W55 (55:26 Minuten). Den sechsten Platz belegte Marius Haas bei den Männern in 41:40 Minuten. Vierter wurde Edmund Hetzel (54:02 Minuten) in der M65. Olaf Christian Schönbach (51:41 Minuten) erreichte über diese Distanz Rang zwei in der M60.

Über die 5,3 Kilometer sicherte sich Günther Maslo den Sieg in der M75 (29:04 Minuten). Franz Marschik belegte in der M65 (30:24 Minuten) den vierten Platz. Melanie Wörner rundete das Ergebnis mit Rang fünf in der W50 über 5,3 Kilometer in 35:14 Minuten ab.

Auch der Nachwuchs und die Walking-Gruppe überzeugten: Julian Aubele gewann die Altersklasse M7 über die Kinderstrecke von 1,7 Kilometer in 8:42 Minuten. Beim Walking über 5,3 Kilometer siegte Ernst Wolf bei den Herren (44:52 Minuten), während Rose Kurz bei den Damen den dritten Platz belegte (44:49 Minuten).

Skiclub Essingen

Skibörse 7. November 2026

Du hast Ski- oder Snowboardausrüstung, die du loswerden möchtest? Oder suchst du vielleicht selbst noch das passende Equipment für den Winter? Bei unserer Skibörse kannst du beides erledigen! Hier findest du gebrauchte Wintersportartikel und bekommst alle Infos zu unseren Ausfahrten und Kursen und das Ganze bei einer gemütlichen Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen.

Beim Kuchenverkauf kannst du nicht nur direkt vor Ort naschen, sondern auch Kuchen für zu Hause mitnehmen. Denk daran, eigene Behälter mitzubringen der Umwelt zuliebe!

Wann? - 07.11.2026
Wo? - Remshalle Essingen

Der Skiclub Essingen e. V. tritt nur als Vermittler und Organisator in Funktion. Der Verkauf erfolgt in fremden Namen und auf fremde Rechnung. Für verkaufte oder abhandengekommene Artikel übernimmt der Skiclub Essingen keine Haftung.

Saisonstart der Mixed-Volleyballer

Die Volleyballer des Mixed Teams hatten am Sonntag, den 18.10. ihren ersten Spieltag mit Spielen gegen Giengen, Heidenheim, Lauchheim und Schnaitheim. Insgesamt konnten dabei 2 Siege eingefahren werden. Mit 6 Punkten steht man im Tabellenmittelfeld. Das ist insgesamt ein gutes Ergebnis und man hatte vor allem viel Spaß und ist verletzungsfrei über den Spieltag gekommen. Weiter geht es am 29.11.26 mit dem zweiten Spieltag in Donzdorf.

Senior*innentreff

Wetterabhängig: Radtour/Wandern/Sonstige Unternehmungen
Treffpunkt: donnerstags, 13.30 Uhr an der Schönbrunnenhalle
Weitere Infos bei Gerhard Drechsel (Tel. 920232) und Helmut Ilzhöfer (Tel. 6332)

Hallentraining

Volleyball 14 - 18 Jahren
> Mittwochs 19.00 Uhr in der Schönbrunnenhalle
Volleyball ab 18 Jahren
> Mittwochs 20.15 Uhr in der Schönbrunnenhalle.
Skigymnastik ab 18 Jahren
> Freitags 20.00 Uhr in der Schönbrunnenhalle

Nordic Walking

Treffpunkt: samstags, 14.30 Uhr, am Parkplatz Teußenberg
Weitere Informationen unter www.sc-essingen.de

Liederkranz Essingen

Fliegende Singstunde – Fahrt ins Blaue
Pünktlich um halb vier geht´s los am Samstag, 17.10.2026. Da kommt auch schon unser supertoller, wunderbarer Ziehharmonika-Gelenkbus mit Busfahrer Leo. Schnell wird der Proviant eingeladen, denn für die Fahrt von einer Dreiviertelstunde braucht man das schon. Im Bus gibt´s gleich den ersten Umtrunk und Selbstgebackenes von Enis. Nach einer gefühlten Ostalb-Rundfahrt, wobei das Ziel nicht erraten wurde, gibt´s erst mal eine feuchte Schnäpslesrunde unterm Regenschirm vor dem Bus. Die Wanderer laufen von hier Richtung Ziel, der Rest fährt über Land mit dem Bus und gleichzeitig kommen wir im „Grünen Wald" in Rötenbach bei Untergröningen an.
Nach einem wundervollen Essen à la carte gibt es viele einfallsreiche, kreative und kurzweilige Programmbeiträge. Von Spielen, Gedichten über Sketche bis zu Gesangseinlagen und einer persönlichen Liebeserklärung an den Liederkranz war alles dabei. Natürlich durfte auch das Singen aus dem Liederheft nicht fehlen, das Rainer auf der Gitarre begleitete.
Um 23.00 Uhr hieß es Abschied nehmen. Draußen wartete schon unser Retro-Bus mit Leo, der uns sicher wieder nach Hause brachte. Es war ein Erlebnis, mit diesem Bus zu fahren, und vielleicht sieht man sich im nächsten Jahr wieder.
Herzlichen Dank an unsere Organisatorinnen Anke und Ute und alle, die diesen Abend zu dem gemacht haben, was er war. Schön, dass ihr alle dabei wart.

Chorprobe
Der Chor Atemlos probt immer dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr im Vereinszimmer der Remshalle.
Am 27.10.2026 entfällt die Chorprobe;
wir treffen uns wieder am **3. November 2026** und proben dann u. a. auch für den Volkstrauertag; ehemalige Sänger/innen sind herzlich eingeladen.

Stammtisch
Der nächste Sänger/innen-Stammtisch findet am **Dienstag, 27.10.2026** ab 19.30 Uhr im TSV-Vereinsheim statt.

Liederkranz Lauterburg

In den Herbstferien findet in Lauterburg keine Chorprobe statt. Dafür fahren wir am Mittwoch, dem 28. Oktober zur gemeinsamen Probe nach Böbingen. Wir treffen uns zur Abfahrt um 19.25 Uhr auf dem Parkplatz Dorfhaus.

DRK-Ortsverein Essingen

Herbst-Winter-Basar „Alles für´s Kind“
Danke sagen wir allen Helfern, Käufern und Verkäufern, die mitgeholfen haben, dass unser Basar wieder stattfinden konnte und ein toller Erfolg wurde.
Dank auch an die Eltern und Schüler der Klasse 7 Parkschule Essingen für ihre Mithilfe beim Auf- u. Abbau der Tische.
Der nächste Basar ist für Anfang März 2027 geplant.
Informationen werden ca. 3-4 Wochen vorher in der Tagespresse und dem Essinger Amtsblatt bekannt gegeben.
DRK-Kinderkleiderbedarfsbörsen-Team

Jahrestreffen der DRK-Übungsleitungen in der Gaststätte „Frische Quelle“ in Attenhofen
Am Montag, 12.10.2026, fand das Jahrestreffen der DRK-Übungsleiterinnen im Gasthaus „Frische Quelle“ in Aalen-Attenhofen statt. Die 35 anwesenden Übungsleiterinnen aus den DRK-Gesundheitsprogrammen „Seniorengymnastik“, „Line-Dance“, „Yoga für Ältere“ und „Gedächtnistraining“ hatten bei leckerem Essen einen lebhaften Austausch. Frau Hildegard Klemen wurde für ihr 20-jähriges Engagement mit Leitung von 4 Übungsgruppen Seniorengymnastik geehrt.
Der DRK-Kreisverband bildet regelmäßig neue Übungsleitungen in allen DRK-Gesundheitsprogrammen aus. Für die Ausbildung zur DRK-Übungsleiterin Seniorengymnastik suchen wir für das Frühjahr 2027 neue Interessentinnen. Ausbildungsvoraussetzung ist das Interesse am Kontakt mit älteren Menschen und die Stärkung der Gesundheit durch die DRK-Seniorengymnastik. Die Ausbildungskosten, Fahrtkosten, Übernachtung und Verpflegung werden vom DRK übernommen. Bei Interesse und weiteren Informationen können Sie sich gerne bei mir melden.
Stefan Di Biccari
Fachverantwortlicher der DRK-Gesundheitsprogramme
Telefon: 07361/951-2003
E-Mail: stefan.dibiccari@drk-aalen.com

Dorfmuseum Essingen

Vereinsausflug nach Wiernsheim und Ludwigsburg
Am Samstag, den 10. Oktober, führte uns unser Vereinsausflug nach Wiernsheim ins Kaffeemühlenmuseum.
Pünktlich zum Start unseres Ausflugs wurden wir von der Firma Grötzinger mit einem tollen 8-Sterne-Bus in Empfang genommen. Schon die Fahrt war ein schöner Auftakt für unseren gemeinsamen Ausflug.
Im Kaffeemühlenmuseum erwartete uns eine beeindruckende Vielfalt an Kaffeemühlen. Die zahlreichen Exponate in den unterschiedlichsten Formen und Ausführungen boten jede Menge zu entdecken. Während der interessanten Führung erfuhren wir so manche spannende Geschichte rund um die kleinen und großen Kaffeemühlen.
Nach dem Museumsbesuch ging es bei schönem Wetter weiter nach Ludwigsburg. Dort konnte jeder die freie Zeit ganz nach seinem Geschmack gestalten – ob bei einem gemütlichen Kaffee in einem der vielen Cafés, beim Bummeln durch die Stadt oder beim einen oder anderen Einkauf.
Den gelungenen Abschluss unseres Ausflugs verbrachten wir in einer gemütlichen Besenwirtschaft. Bei leckerem Essen und guten Weinen ließen wir den Tag in geselliger Runde ausklingen.
Es war ein rundum schöner und abwechslungsreicher Vereinsausflug, der uns viele interessante Eindrücke und schöne gemeinsame Stunden bescherte.

NATUR HEIMAT WANDERN | Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Essingen

Silberdistel
Hallo, liebe Wanderfreundinnen
und Wanderfreunde,
wir treffen uns zum nächsten gemütlichen Plausch bzw. Essen am Do., 29.10.2026 wieder um 12.00 Uhr im Gasthaus BÄREN in Essingen
Wir freuen uns, euch alle zu sehen.
Ulla und ihr Team

Schützenverein Essingen

Die Bogenbahn des Schützenvereins Essingen ist fertig!
Nach langer Vorfreude ist es nun endlich so weit: Die neue Bogenbahn des Schützenvereins Essingen ist fertiggestellt. Nun möchten wir auch Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, den Bogensport kennenzulernen und selbst erste Erfahrungen mit Pfeil und Bogen zu sammeln.
Dazu findet am 24. Oktober um 13.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr unser erster Termin statt. Dieser soll zunächst als Schnuppertag dienen. Interessierte Kinder und Jugendliche ab etwa 8 Jahren können dabei die Bogenbahn kennenlernen, unseren Trainern über die Schultern schauen und natürlich auch selbst einmal das Bogenschießen ausprobieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Minderjährige sollten an diesem ersten Termin von einem Elternteil begleitet werden.
Nach dem Schnuppertag soll das regelmäßige Training vorerst alle zwei Wochen samstags um 13.00 – 14.00 Uhr stattfinden. Bei Interesse und Fragen meldet euch gerne: jugend-bogen@sv-essingen.com. Unsere motivierten Trainer freuen sich bereits

darauf, den Kindern und Jugendlichen den Bogensport näherzubringen und gemeinsam mit ihnen zu trainieren.
Wir hoffen auf viele interessierte Teilnehmer und freuen uns darauf, gemeinsam mit euch die ersten Pfeile auf unserer neuen Bogenbahn zu schießen!
Euer Schützenverein Essingen

Schützenverein Lauterburg

Herbstfestwochenende am 24. und 25.10.2026
Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: der Schützenverein Lauterburg lädt am 25. Oktober 2026 herzlich zu seinem traditionellen Herbstfest ein. Den Auftakt bildet bereits am Samstag, dem 24. Oktober ein zünftiger Abend mit Böllerschießen. Ab 17.30 Uhr ist die Bewirtung in der beheizten Schießhalle geöffnet. Um 18.30 Uhr beginnt das Böllerschießen im Außenbereich am Schützenhaus. Anschließend erwartet die Gäste zünftige Musik und ein herzhaftes Vesper. Tracht ist herzlich willkommen!
Am Sonntag beginnt das traditionelle Herbstfest um 10.30 Uhr. Aber Achtung: in der Nacht von Samstag auf Sonntag werden die Uhren eine Stunde zurückgestellt! Das bedeutet: länger schlafen, aber auch früher Hunger. In der festlich geschmückten und beheizten Schießhalle servieren wir Schlachtplatte mit Kraut, Schnitzel mit hausgemachtem Kartoffelsalat sowie Linsen mit Spätzle. Der Schützenverein Lauterburg freut sich auf zahlreiche Gäste und ein geselliges Herbstfestwochenende!

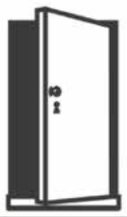
Volkstümlicher Abend mit Böllerschießen
Am Samstag, den 24. Oktober öffnen wir unsere Türen zum zünftigen Abend, erstmalig mit einem Böllerschießen als besonderen Auftakt zur Veranstaltung.
Der Ablauf:
17.30 Uhr – Ankunft der Schützen und Kanoniere
18.30 Uhr – Aufstellung am Bogengelände
18.45 Uhr – Beginn des Böllerschießen (6 Schussfolgen)
19.15 Uhr – Ende des Böllerschießens (ca.)
19.30 Uhr – Gemütlicher Teil in beheizter Schießhalle
Hier erwartet die Gäste zünftige Musik und ein herzhaftes Vesper.

Traditionelles Herbstfest
Am Sonntag, den 25. Oktober beginnt das traditionelle Herbstfest um 10.30 Uhr. In der geschmückten und beheizten Schießhalle servieren wir Schlachtplatte mit Kraut, Schnitzel mit hausgemachtem Kartoffelsalat sowie Linsen mit Spätzle (vegetarisch) und mit Saitenwürsten. Nicht vergessen: in der Nacht von Samstag auf Sonntag werden die Uhren eine Stunde zurückgestellt!

Freundschaftsrunde Kleinkaliber-Sportpistole 2026/27
Anfang Oktober startete die Winterrunde für die KK-SpoPi im Schützenkreis Aalen. Mit von der Partie sind dieses Jahr 17 Mannschaften und knapp 80 Einzelschützen. Für den Schützenverein Lauterburg gehen ganze sieben Mannschaftsteilnehmer an den Start: Anna Lena und Marcus Eberle, Thomas und Michael (AK) Hauber, Jochen Rauch, Diana (AK) und Torsten Schubert. Die Mannschaftsführung übernimmt Thomas Hauber, dafür herzlichen Dank!
Aufgrund der ungeraden Mannschaftsteilnahme finden reihum die Wettkämpfe auch neutral statt, d. h. eine Mannschaft schießt immer ohne tatsächlichen Gegner. So war die erste Begegnung für die Lauterburger eben ein solcher Wettkampf. Mit 732 Ringen konnte man sich in der Mannschaftswertung gleich auf Rang 9 positionieren, die Ringe für das Mannschaftsergebnis holten: Marcus Eberle (252), Anna Lena Eberle (240) und Thomas Hauber (240). Wir erwarten die zweite Begegnung mit großer Spannung.

Ausblick: Die Wettkämpfe der Winterrunde in den Disziplinen Luftpistole und Sportpistole haben gestartet und bieten zahlreiche Gelegenheiten zum sportlichen Messen und geselligen Zusammenkünften, auswärts und bei uns in Lauterburg.
Termine: Volkstümlicher Abend mit Böllerschießen am 24.10., Beginn 17.30 Uhr.
Traditionelles Herbstfest am 25.10., Beginn 10.30 Uhr.
Jeden Mittwoch von 18.00 - 20.00 Uhr reguläres Training im Schützenhaus in Lauterburg.
Interessenten am Bogenschießen können sich zur Terminvereinbarung unter bogen@sv-lauterburg.de melden.
Für private Feiern im Clubhaus oder in der Schießhalle bitte per E-Mail unter miete@sv-lauterburg.de anfragen.

SUCHE DRINGEND
2-ZIMMER-WOHNUNG
Küche, Bad in Essingen und Umgebung.
Single, 35 Jahre, NR, keine Haustiere.
Telefon 0174/19 72 161



Gut betreut. Zuhause wohlfühlen.
Unterstützung im Alltag – persönlich, zuverlässig und mit Herz.
Haushaltshilfe • Alltagsbegleitung
Einkäufe • Begleitung zu Terminen
Entlastung von Angehörigen • Gesellschaft
Kostenlos ab Pflegegrad 1
Rufen Sie uns an –
wir beraten Sie gerne kostenlos!
Tel. 07171 79865-50
info@schwaebisch-gmuend.elidiefee.de
Eli die Fee Schwäbisch Gmünd
Eli die Fee SENIORENDIENST

! *BITTE, denken Sie daran, Ihre Anzeige rechtzeitig aufzugeben!* !

AWO

Absage!
Der angekündigte Vortrag zur Witwen- und Witwerrente am 31.10.2026 findet **nicht** statt.

Förderverein Seniorenbetreuung

Am Samstag, den 24.10.2026 treffen wir uns um 16.00 Uhr in der Guten Stube zum Spielenachmittag, es sind alle Bürger von Essingen recht herzlich dazu eingeladen.
Am 26.10.2026 um 19.00 Uhr findet ein neuer interessanter Vortrag in der Guten Stube statt: „Anrufstraftaten: Enkeltrick, Schockanrufe, falsche Polizeibeamte ...“ mit Reiner Klotzbücher von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle.
Und am 08.11.2026 von 13.00 - 18.00 Uhr findet unser erstes Adventsmärktle statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Alle Termine finden in der Begegnungsstätte Am Seltenbach statt.

TSV ESSINGEN 1893

TSV für Leib & Seele

ESSEN · TRINKEN · GENIESSEN

ALL YOU CAN EAT
vom 1. November 2026
bis 30. April 2027

Mi. Spareribs
mit Wedges und Cole Slaw

NUR 18,90 €
ab 17 Uhr

Weißwurstfrühstück
mit frischen Brezeln
von Bäckerei Roth

Bauern-Omelett
mit Kartoffeln,
Speck und Zwiebeln

Rührei mit
Schafskäse und
Kirschtomaten

Spiegelei mit
Bacon und Butter

So.
9:00-15:00 Uhr

neue Winter-Öffnungszeiten

Am Schönbrunnen 1 · 73457 Essingen · www.tsv-leibundseele.de · Tel. 07365 922 4944

Entfliehe der Sommerhitze-

reise in den Norden. 9 Tage Rundreise in Dänemark, Schweden und Norwegen 31. Juli – 8. August 2027.Prospekt kostenlos und unverbindlich von Hans Kempf, Schwäbisch Hall, Tel. 07907-5880257. E-mail: hanskempf@kabelbw.de

EBERHARD BESTATTUNGEN
WEGBEGLEITUNG FÜR TRAUERNDE

Essingen
Tel. 07365/1333

www.eberhard-bestattungen.de
mail@eberhard-bestattungen.de

24h Betreuung zu Hause
aus Osteuropa

Sozialagentur Nordwürttemberg

Zollplatz 4
73547 Lorch
Tel. 07172 9252 700
www.sozialagentur-nw.de

Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich

JUBILÄUMS- & WERKSVERKAUF
FÜR RADSPORTBEKLEIDUNG

33 JAHRE DOWE EST. 1993

LAUCHHEIM OUTLET
Ganzjährig geöffnet
Mo - Fr: 9 - 17 Uhr

BIS ZU 70% RABATT

DO I 22. OKT 10 - 20 Uhr
> Afterwork Party ab 17 Uhr
FR I 23. OKT 10 - 18 Uhr
SA I 24. OKT 09 - 16 Uhr

DOWE GmbH | Hauptstr. 76 | Lauchheim | www.dowe-sportswear.com

VERKAUFSOFFENES WHIRLPOOL-WOCHENENDE!

Samstag, 24.10.2026 und Sonntag, 25.10.2026:
Fachberatung und Vorführungen.
Im Rahmen des Ellwanger Herbstes öffnen wir an diesem Wochenende unsere Türen für Sie!
Entdecken Sie hochwertige Whirlpools, SwimSpas, Saunas und attraktive Sonderangebote!

Viva-Aqua GmbH Ellw. – Ferdinand-Porsche-Str. 3 – **jeweils** von **13.00 - 18.00 Uhr**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. www.viva-aqua.de

Rüstiger Rentner sucht schöne Wohnung
IM RAUM AALEN

Für meinen Vater suchen wir ein neues, langfristiges Zuhause im Raum Aalen, bevorzugt in Essingen, Aalen und Umgebung, da seine Tochter in Essingen wohnt und gerne in seiner Nähe wäre.

Gesucht wird eine 2- bis 3-Zimmer-Wohnung, ca. 60–75 m², bis etwa 700 € Warmmiete.

Wünschenswert wären:
- Terrasse, kleiner Garten oder Gartenmitbenutzung
- möglichst eine Wohnung mit Dusche
- gerne Erdgeschoss bzw. gut zugänglich
- ruhige und angenehme Wohnlage

Mein Vater ist ein rüstiger, zuverlässiger und sehr naturverbundener Rentner. Er ist gerne aktiv und gärtnert mit großer Freude. Wenn bei einem Haus oder Grundstück Unterstützung im Garten benötigt wird, würde er sich gerne einbringen und mithelfen. Er ist ordentlich, unkompliziert und zuverlässig und sucht ein Zuhause, in dem er sich langfristig wohlfühlen kann.

Falls jemand eine passende Wohnung zu vermieten hat oder jemanden kennt, der eine Wohnung vermietet, freuen wir uns sehr über eine Nachricht.

Michael Elsing *Tel. 0171/7735679*

NUR AM SAMSTAG, 24.10.26, von 9–15 Uhr

Übele Ostalb-Fruchtsäfte

frisch gepresster Quittensaft

www.ostalbsaft.de

Fruchtiger Genuss aus unserer Region...

Dietmar Übele • Mosterei und Brennerei · Dalkinger Straße 70 · 73463 Westhausen

PLATZIERUNGSWÜNSCHE

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden. DER VERLAG